

5. Jahresbericht

der

Sektion Reutlingen des Deutschen und
Österreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1910.

Notizen für die Mitglieder.

1) Wir bitten wiederholt und dringend, Mitteilungen über Wohnungswechsel, Reklamationen über unregelmässige Zustellung oder Ausbleiben der Vereinsnachrichten etc. doch stets rechtzeitig zu machen, aber nur an die **Sektionsleitung** bezw. den Schriftführer (Adresse: Hans Auer, Bismarckstr. 35) zu richten; direkte Zuschriften an den Hauptausschuss, an die Versandstelle der „Mitteilungen“ oder der „Zeitschrift“ sind absolut zwecklos, da sie von dort unerledigt an die Sektionen weitergegeben werden und nur unnötige Schreibereien, Portoauslagen und Verzögerungen verursachen.

Titulaturänderungen können nur bei einem Neudruck der Adressenlisten berücksichtigt werden; auf den Streifbändern der „Mitteilungen“ sind daher Titel, wo irgend angängig, überhaupt weggelassen.

2) **Anmeldungen neuer Mitglieder** werden vom Vorstand jederzeit entgegengenommen. Neueintretende erhalten mit der ersten Beitragszahlung die Jahresberichte der vorhergegangenen Jahre, soweit solche noch vorrätig sind.

Austrittserklärungen, die nach dem 1. Dezember einlaufen, sind ungültig und entbinden nicht von der Beitragspflicht für das folgende Vereinsjahr.

3) Mit der Einführung der „Alpinen Unfallversicherung“ (siehe hierüber Seite 10) sind die **Beitragsleistungen in der Sektion** ab 1. Januar 1911 wie folgt geregelt:

a) **Vereinsmitglieder**, die beide Vereinsschriften beziehen (die „Zeitschrift“ im grünen Alpenvereins-Einband) bezahlen an den Hauptverein 7 Mk., an die Sektion 4 Mk., zusammen 11 Mk. Jahresbeitrag.

(Für Mitglieder, die die „Zeitschrift“ in besonderem Einband zu erhalten wünschen, beträgt der Hauptvereinsbeitrag 6 Mk., der Zuschlag für die Unfallversicherung 50 Pf., für den Einband 2,50 Mk., der Sektionsbeitrag 4 Mk., der Jahresbeitrag somit insgesamt 13 Mk. Zum Bezug besonderer Einbände sind jedoch nur Mitglieder berechtigt, die schon vor dem 1. Januar 1910 dem Alpenverein angehört haben.)

b) **Familienangehörige** (d. h. Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne unter 20 Jahren und unverheiratete Töchter von ordentlichen Mitgliedern) bezahlen 3 Mk. Hauptvereinsbeitrag, 50 Pf. Versicherungszuschlag und 2 Mk. Sektionsbeitrag, zusammen 5,50 Mk. Familienangehörige beziehen keine Vereinsschriften, geniessen aber im übrigen volle Mitgliederrechte.

c) **Sektionsmitglieder**, die gleichzeitig einer andern Sektion angehören und dort den gesamten Vereinsbeitrag entrichten, haben bei Verzicht auf mehrfachen Bezug der Alpenvereins-Publikationen nur einen Sektionsbeitrag von 4 Mk. zu leisten.

Die Beiträge der hiesigen Mitglieder werden anfangs Dezember eingezogen. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir um Übersendung des Beitrags an den Sektionsrechner, Kommissär G. Hochstetter, jeweils bis **spätestens 5. Dezember**; nach Ablauf dieses Termins wird angenommen, dass die Erhebung durch Postmandat gewünscht wird.

4) Gegen Vorweisung der mit der Photographie des Inhabers versehenen und abgestempelten Mitgliedskarte haben die Mitglieder in sämtlichen Hütten

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins eine Ermässigung von 50 Prozent der Hütten- und Übernachtungsgebühren zu beanspruchen. Die Abstempelung der Karten kann durch den Vorsitzenden, Schriftführer, Rechner oder Bibliothekar geschehen.

Die für Vereinsmitglieder geltenden Vergünstigungen geniessen in den meisten Hütten auch die Ehefrauen der Mitglieder, jedoch nur auf Grund besonderer Ausweise, die ebenfalls mit Photographie und Sektionsstempel versehen sein müssen und deren Ausstellung auf Wunsch unentgeltlich durch die Sektionsleitung erfolgt.

Auf einzelnen Hütten haben auch Kinder unter 16 Jahren, die sich in Begleitung ihrer Eltern befinden, an den Ermässigungen teil.

Die Gewährung der genannten Nachlässe, sowohl für Ehefrauen als Kinder, ist jedoch ganz in das Belieben der Sektionen gestellt. Wenn sich demnach Vereinsmitglieder vor der recht unliebsamen Überraschung schützen wollen, für ihre Angehörigen gelegentlich die volle Nichtmitgliedertaxe zahlen zu müssen, kann ihnen die Erwerbung der Mitgliedschaft für Familienangehörige (s. oben 3b) für dieselben nicht dringend genug empfohlen werden.

Auf der Reutlinger Hütte betragen die Uebernachtungsgebühren für Nichtmitglieder 4, für Mitglieder 2 Kronen pro Bett, im gemeinsamen Schlafraum (Matratzenlager) 2 bzw. 1 Krone; eine besondere Hüttengebühr wird nicht erhoben.

Die 50prozentige Gebühren-Ermässigung wird sowohl Ehefrauen als Kindern von Mitgliedern gewährt.

5) Die Sektion besitzt 3 Hüttenschlüssel, welche gegen Unterzeichnung eines Haftscheines den Mitgliedern zur Verfügung stehen; Ansuchen um Ueberlassung solcher wollen an den Schriftführer gerichtet werden.

6) Unsere reichhaltige Bücherei empfehlen wir den Mitgliedern zur gefl. Benützung angelegentlich.

Katalog und Bücherordnung enthält der Jahresbericht für 1907; Neueintretende erhalten hiervon einen Sonderabdruck, dessen Fortsetzung und Ergänzung jeweils in den Jahresberichten enthalten ist. Zu weiterer Auskunft ist der Bibliothekar, Prof. E. Hartmann, Krämerstrasse 46, gerne bereit. Die Bibliothek befindet sich im Vereinsokal (Marchtalerhof).

7) Die Sektionsleitung vermittelt den Mitgliedern jederzeit den Bezug sämtlicher im Verlag des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins erschienenen Werke, Karten u. dergl. zu Originalpreisen ohne weitere Vergütung.

8) Die Bekanntmachungen über Veranstaltungen der Sektion erfolgen in den beiden hiesigen Tageszeitungen „Schwarzwälder Kreiszeitung“ und „General-Anzeiger.“ Wer — besonders von auswärtigen Mitgliedern — diese Blätter nicht liest, aber regelmässige Benachrichtigung wünscht, möge dies der Sektion mitteilen.

9) Die Mitglieder werden gebeten, auf Alpenreisen das Vereinszeichen am Hute zu tragen, und bei Einzeichnung in die Fremdenbücher der Gasthöfe und Schutzhütten den Vermerk: D. u. Oe. A.-V., Sektion Reutlingen nie zu unterlassen.

Vereinszeichen (à Mk. 1.—, silberne zu Mk. 4.—) sind durch den Sektionskassier zu beziehen.

Der Ausschuss.

V. Jahres-Bericht

der

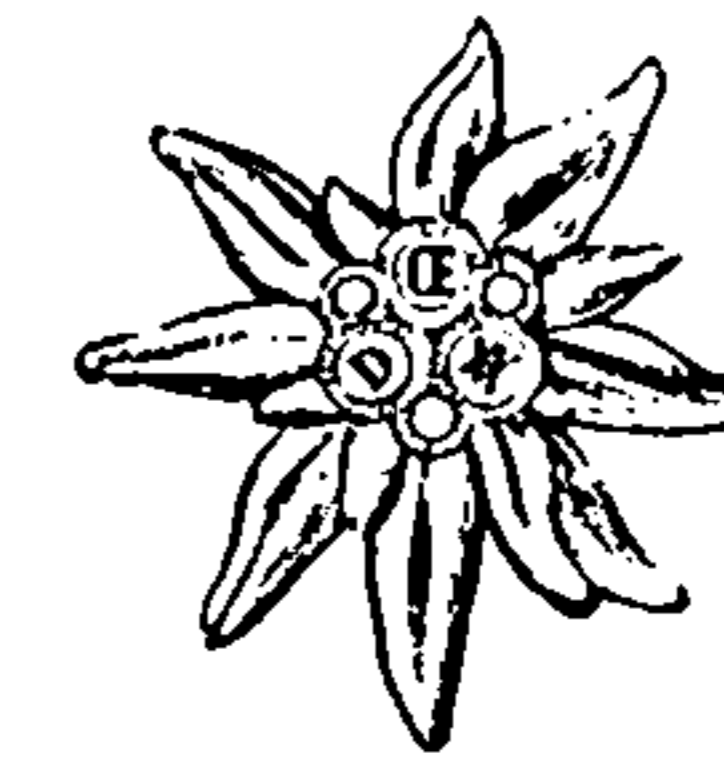
Sektion Reutlingen

des

Deutschen und Österr. Alpenvereins

für das

Jahr 1910.



Druck von Karl Arnold in Reutlingen.



Sektions-Bericht.

Das fünfte Vereinsjahr, mit dessen Vollendung wir auf ein halbes Jahrzehnt erfolgreicher Tätigkeit im Sinne der idealen Bestrebungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zurückschauen, war für unsere Sektion im allgemeinen ein Jahr ruhiger und gleichmässiger Weiterentwicklung, ein Jahr des Ausbauens und Vertiefens der bisher geleisteten Arbeit. In unserem Hüttengebiet vor allem galt es, das schon Erreichte zu erweitern und zu vervollkommen. Insoweit unsere schöne und prächtig gelegene Hütte dabei in Frage kommt, ist uns dies zweifellos gut gelungen; was in Hinsicht auf Wegbauten, Markierungen u. s. w. noch besser hätte werden können, ist durchaus nicht dem Mangel an gutem Willen zuzuschreiben — der war überall redlich vorhanden — ist vielmehr auf das hemmende Eingreifen übermächtiger Naturgewalten zurückzuführen.

Im Auftrag der letztjährigen Hauptversammlung richteten wir im Januar 1910 die Bitte an unsere Mitglieder, die durch den Hüttenbau entstandenen Mehrkosten, die Ausgaben für die dringendsten Wegbauten, sowie für einige Verbesserungen in und an der Hütte durch Zeichnung einer weiteren Anteilsscheinserie aufbringen zu helfen. Als sehr erfreuliche Folge dieses Aufrufes ergab sich die völlige Deckung der Hüttenschuld nebst der zur Durchführung der geplanten Arbeiten benötigten Summe. Die bereits vorhandenen Wege wurden daraufhin ausgebessert, der Steig von der Bettleralp zum Wildebeneplateau ausgebaut, sowie die Anlage neuer Wege und Markierungen ins Auge gefasst. In der Hütte wurde der Dachstock durch eine hübsche Vertäfelung wohnlicher gemacht und das darin untergebrachte Matratzenlager tadellos hergerichtet. Anstände, die sich im ersten Betriebsjahr ergeben hatten, wurden beseitigt und verschiedene Kleinigkeiten vorgenommen, die zur Verschönerung der Hütte beitragen und geeignet sind, die Erhaltung ihres guten baulichen Zustandes auch für die Zukunft zu garantieren. Unser Reutlinger alpines Heim wäre somit in jeder Weise darauf eingerichtet gewesen, recht zahlreichem Zuspruch zu genügen. Mit seinem herrlichen Bergeskranz hätte es sicher eine grosse Anziehungskraft auszuüben vermocht, wenn nicht die Witterungsverhältnisse des heurigen Sommers es anders gewollt hätten, eines Sommers, der seinen turistenfeindlichen Vorgänger von 1909 an Nässe und Unbeständigkeit womöglich noch zu überbieten gesucht hat.

Der ungeheuren Schneemassen wegen, die nach des wackeren Hüttenwirts Vonier Bericht noch anfangs Juni im Westlichen Ferwall, insonderheit im Gaflunatal lagerten, war die offizielle Eröffnung des Wirtschaftsbetriebs vom Vorstand auf einen etwas späten Termin, den 5. Juli, angesetzt worden. Gleichzeitig hatten wir auch die Teilnehmer der Lindauer Hauptversammlung des Alpenvereins zu einer Tur ins Hüttengebiet auf 21. und 22. Juli eingeladen, um einem Kreis kompetenter Herren unsere Hütte und die erhabene Schönheit ihrer Umgebung vor Augen führen zu können, und sie bei der Gelegenheit davon zu überzeugen, dass es kein unnötiger Luxus ist, wenn wir in dem weiten Gebiet noch manche Weganlagen ausführen und uns dazu die Unterstützung des Hauptvereins erbitten wollen.

Da kam, just in die besten Vorbereitungen hinein, aus Schruns die Hiobsbotschaft von dem Wetterunglück, das vom 14. bis 16. Juni das Montafon und seine Seitentäler heimsuchte. Besonders schwer war das Silbertal davon betroffen worden, der schönsten Zugänge zur Wildebene einer. Weg und Steg waren daselbst so gründlich zerstört und verwüstet, dass die Kommunikation zwischen dem Hauptort des Montafon und der Hütte während der ganzen Saison unterbunden blieb. Da unsere Hütte auf den Zuzug von Gästen aus und über Schruns geradezu angewiesen ist, musste dies auf ihre Frequenz fast verderbendrohend einwirken, umsomehr, als bei solch' unfreundlichem Wetter, wie die Hauptreisezeit es brachte, der Turistenstrom niemals neue Wege einschlagen, ja kaum die alten, längst ausgetretenen gehen wird. So müssen wir noch recht froh sein, dass wenigstens vom Arlberg und von der Konstanzer Hütte her, durchs Nenzigast- und Pfluntal, etliche 260 Wanderer den Weg hinaufgefunden haben; die werden in ihrem Teil schon dafür sorgen, dass im kommenden, hoffentlich besseren Jahr der Verkehr dort oben sich belebt. Denn wer die Gegend erst einmal kennen gelernt hat, sei es im Sommer, wenn warmer Sonnenschein ihre Gipfel und Grate leuchtend umflutet, sei es, dass ihn der flüchtige Schi zur Winterszeit in sausendem Flug über ihre glitzernden Schneefelder trug — wer sie kennen lernte, der musste die Wildebene mit ihrer schmucken Reutlinger Hütte lieb gewinnen und er wird wiederkehren, womöglich in Gesellschaft anderer, die seine eigene Begeisterung mit fortgerissen.

Aus der Sektion ist zunächst zu berichten, dass die Mitgliederzahl sich im verflossenen Jahr wiederum vermehrt hat. Der Bericht für 1909 wies noch an Mitgliedern einen Endbestand von 235, hierzu kamen Aufnahmen 1910 38, insgesamt Mitglieder 1910 273, davon die Abgänge mit 18, bleibt pro Ende 1910 ein Bestand von 255, gegen das Vorjahr somit eine absolute Zunahme um 20 Mitglieder.

Für 1911 liegen bis jetzt 8 Neuanmeldungen vor, deren Zahl sich voraussichtlich bald vermehren wird.

Der genannte Bestand verteilt sich gemäss der seit 1. Januar 1910 in Kraft befindlichen neuen Satzung des Gesamtvereins auf die einzelnen Mitglieder-Kategorien wie folgt:

- a) Vereinsmitglieder, welche „Zeitschrift“ und „Mitteilungen“ durch die Sektion beziehen 253,
 - b) Familienangehörige (ohne Vereinschriften) 1,
 - c) Sektionsmitglieder, die den Hauptvereinsbeitrag in einer auswärtigen Sektion entrichten 1,
- zusammen wie oben 255 Mitglieder.

Die Zahl der Abgänge muss diesmal ziemlich hoch genannt werden: besonders zu bemerken ist, dass sich unter den Ausgetretenen mehrere Herren befinden, die der Sektion erst 1 bis 2 Jahre angehörten, dem Alpinismus demnach nicht viel Geschmack abgewinnen konnten. Zu andern Sektionen übergetreten sind 4 Herren, 4 scheiden wegen Krankheit, je 1 infolge Auswanderung und Übertritt in den Kolonialdienst aus, während 5 hiesige und 2 auswärtige Mitglieder den Austritt ohne Angabe von Gründen erklärt haben. Durch einen frühen Tod verloren wir unser Mitglied, Herrn Amtsgerichtssekretär Baur-Urach, dem die Sektion ein gutes Andenken bewahren wird.

Sektionsausflüge fanden, wie immer, zwei statt. Am Winterausflug, Sonntag, den 30. Januar, beteiligten sich 35 Damen und Herren. Er führte von der Haltestelle Lichtenstein aus über die Seitz-Hütte, durch teilweise knietiefen Schnee in einem märchenhaft verschneiten Tannenwald zur Haidkapelle und weiter nach Meidelstetten. Dort kurze Rast. Von der Ruine Hohenstein aus bot sich den nimmermüden Wandersleuten eine herrliche Aussicht auf die in blendendweissem Winterkleid prangenden Albhöhen; die Schneeschuhläufer fanden ein ideales Schigelände mit ausgezeichnetem Pulverschnee. Nochmal ein kurzer Aufenthalt beim „Adlerwirt“ in Bernloch, dann gings in flotter Schlittenfahrt Kleinengstingen zu, wo zum gemeinsamen Mittagessen in der „Post“ sich noch weitere Damen und Herren aus Reutlingen eingefunden hatten.

Auffallend gering war die Beteiligung an der Herbstwanderung. Ob das Ziel nicht „alpin“ genug gewählt oder ob, wie mehrfach behauptet wird, die Abneigung manches unserer jüngeren Mitglieder gegen das herkömmlicherweise sich anschliessende Mittagessen schuld war — kurz, es folgten am 30. Oktober im ganzen nur 15 Herren dem Ruf in den Schönbuch, und nur 11 davon waren es, die sich am Schlusse zum Essen versammelten. Die Wenigen waren dafür aber auch wirklich hochbefriedigt über die etwa fünfstündige Wanderung. Herr Rechtsanwalt Sailer-Tübingen hatte in liebenswürdigster Weise die Führung übernommen. Ihm folgend, kamen wir zuerst durchs Hembachtal nach Hohenentrigen, in dessen historischen Räumen gesperrt wurde. Der Weitermarsch durch die herbstlich gefärbten Wälder, über Ruine Müneck und andere Aussichtspunkte, vermittelte hohen Genuss. In überraschender Klarheit präsentierte sich bei goldiger Abendbeleuchtung der vielfach gegliederte Albrand, ehe es hinunter ging nach Herrenberg. Das Essen in der „Post“ daselbst war gut und verlief ebenso animiert, wie der vor der Heimfahrt sich anschliessende Abstecher zum „Fischer-Jakoble“.

Um gleich beim Vergnügungsprogramm zu bleiben, müssen wir nun leider konstatieren, dass auch der Salvatorabend, am Samstag, dem 12. März, nicht unter Überfüllung des Lokals zu leiden hatte. Und doch wäre das Gebotene darnach angetan gewesen, die Mitglieder in hellen Scharen anzuziehen. Heitere Musikweisen, durch 5 Mann von hiesiger Stadtkapelle ansprechend zu Gehör

gebracht, wechselten mit launigen Ansprachen, ulkigen Gedichten und Prosa-vorträgen voll Witz und Humor. Zwischenhinein ertönten prächtige Gesangs- und Klaviersoli, und manch gemeinsamer Singsang half die feuchtfröhliche Stimmung steigern. Auch der „Stoff“, ein echter Salvator, war gar nicht schlecht.

Sehr zu bedauern wäre es, müssten wir in einer derart verminderten Frequenz der Sektionsveranstaltungen — die Vortragsabende waren allerdings fast durchgehends besser, zum Teil sogar sehr gut besucht — ein Symptom dafür erblicken, dass das alpine Interesse in unserem Kreis überhaupt im Nachlassen begriffen wäre. Wir können das, entgegen anderer Anschauung, doch nicht glauben. Schon die Turenberichte, die so zahlreich wie je eingelaufen sind, besagen das Gegenteil und sind ein schlagender Beweis dafür, dass selbst das schlechteste Wetter zwar manche Tur vereiteln, aber keinen Eintrag tun kann der herzlichen Freude an den Wundern der Natur, die im Hochgebirge am reichsten und in ihrer vollsten Pracht sich entfalten und uns immer wieder hinausziehen aus der Städte Schmutz und Dunst in unsere reinen, freien Berge.

Doch möchten wir die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, an die verehrlichen Mitglieder die Bitte zu richten, ihr zweifellos vorhandenes Interesse auch durch regen Versammlungsbesuch und noch besser durch eigene Mitarbeit zu betätigen. Am Salvatorabend, bei dem es Brauch geworden ist, dass möglichst jeder Anwesende etwas zur allgemeinen Erheiterung beisteuert, wäre dazu die erste Gelegenheit gegeben; und wenn noch eine grössere Anzahl Herren als bisher zur Abhaltung von Vorträgen sich bereitfinden würden, die durchaus nicht immer nur schwere und wilde Hochturen behandeln sollten, so wäre damit für reichere Abwechslung gesorgt und die Betreffenden dürften wohl des herzlichsten Dankes der Sektion versichert sein.

Der Abende, an denen wir unseren Mitgliedern die Beschäftigung mit alpinen Dingen zumuten, sind ja eigentlich recht wenige. Im Berichtsjahr waren es, Ausflüge, Vorträge, Versammlungen, alles in allem nur 9 Veranstaltungen, gewiss keine Zahl, die eine „Müdigkeit“ begründen könnte. Es ist in dem Zusammenhang auch schon die Frage angeschnitten worden, ob nicht durch Einführung zwangloser Zusammenkünfte, etwa allmonatlich an einem bestimmten Tag in irgend einem gemütlichen Lokal, das Sektionsleben bereichert und gefördert werden könnte. Diesbezüglichen Anregungen aus dem Mitgliederkreise wird der Vorstand gerne nachgehen.

Das Vortragsprogramm haben wir auch diesmal wieder ganz mit eigenen Kräften bestreiten können. Es sprachen die Herren:

Fabrikant Emil Roth, am 16. Januar, über „Donaufahrt des Alpenvereins von Passau nach Wien zur dortigen Generalversammlung“,

Dr. med. Hugo Steinacker, am 4. April, über „Hochturen im Wallis“ unter Vorführung prächtiger Lichtbilder nach eigenen Aufnahmen,

Dr. med. Hans Roth, am 13. Mai, über „Hochturen im Dachstein-gebiet und im Gesäuse“ mit Lichtbildern,

endlich der Unterzeichnete, am 13. November, über „Gelungene und verregnete Turen im Allgäu“, ebenfalls mit Lichtbildern.

Den Herren Rednern und allen werten Mitgliedern, die im vergangenen Jahr der Sektionsarbeit ihre Unterstützung angedeihen liessen, sei es durch Zeichnung weiterer Anteilscheine oder in irgend einer andern Weise, sagen wir namens der Sektion an dieser Stelle herzlichen Dank; ganz besonders danken wir Herrn Dr. Steinacker, der wieder seine sämtlichen Diapositive der Sektionsbibliothek schenkte und der Sektion zwei hervorragend schöne Hüttenbilder, nach seinen eigenen Aufnahmen in der Kunstanstalt Schaller-Stuttgart ausgeführte Vergrösserungen, stiftete. Die beiden Bilder, das eine die Hütte von Westen gesehen mit den imponierenden Pflunspitzen im Hintergrund, das andere eine Ansicht von Osten mit der Eisentalerspitze, bilden zusammen mit dem von Herrn Fabrikanten Emil Gminder seinerzeit gespendeten Pflunspitz-Panorama einen prächtigen Schmuck des Sektionslokales. Nicht vergessen dürfen wir auch unsere Mitglieder, die Herren Zahntechniker Beelte-Herisau, der uns, wie alljährlich, eine grössere Anzahl selbstgefertigter Diapositive, in der Hauptsache wunderschöne Alpstein-Aufnahmen, überliess, sowie Herrn Apotheker Kachel, der sich stets in aufopfernder Weise zur Bedienung des Lichtbilder-Apparats hergab.

Die Zahl der Vorstandstagen betrug im Berichtsjahr acht. Aus den teilweise sehr reichhaltigen Tagesordnungen seien folgende Beratungsgegenstände kurz erwähnt:

die Aufstellung eines Führertarifs für unser Hüttengebiet, eines neuen Hüttentarifs für Speisen und Getränke und der Vertragsabschluss mit Hüttenwirt Vonier für 1911, worüber der Bericht des Hüttenwarts Einzelheiten enthält; ferner das Unterstützungsgesuch an den Hauptausschuss anlässlich des Montafoner Wetterunglückes, datiert vom 30. Juni, das leider mangels verfügbarer Mittel abschlägig beschieden wurde, und das Gesuch um Subvention für Wegbauten im Jahr 1911, in Höhe von 2000 Mark, das noch einer wohlwollenden Erledigung im Schosse des Hauptausschusses harret.

Eine Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 13. Juli, war zur Auskunftserteilung über die Hütte und das Hüttengebiet, sowie über den Zustand der dahin führenden Wege einberufen worden. Sie hatte sich in der Hauptsache mit den Unglücksnachrichten aus Schruns zu beschäftigen und nahm mit tiefstem Bedauern die Berichte über die verheerenden Wirkungen der Hochwasserkatastrophe entgegen. Durchdrungen von der Überzeugung, dass auch die Sektion ihr Scherflein zur Linderung der Not beitragen müsse, erklärte sich die Versammlung einmütig mit dem Vorgehen des Ausschusses einverstanden, der dem Herrn Sekretär Geiger in Schruns 100 Kronen für die armen Bewohner des Silbertals überwiesen hatte.

Bei der 41. Hauptversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, die als richtige Arbeitsversammlung ohne Festlichkeiten und äusseres Gepränge am 20. Juli in Lindau stattfand, war der Sektionsvorsitzende, Herr Emil Roth, stimmführender Vertreter unserer Sektion; mit ihm war der Hüttenwart, Herr Felix Schwandner, dort anwesend. Eingehender Bericht und Verhandlungsschrift über diese Tagung ist in den „Mitteilungen“ 1910, Nr. 14 und 16 nachzulesen.

Vom 1. Januar 1911 ab tritt die von der Generalversammlung Wien 1909 beschlossene „Alpine Unfallversicherung“ in Wirksamkeit. Satzungs-gemäss kann in Zukunft jedes Mitglied des D. u. Ö. Alpenvereins, wenn es von einem alpinen Unfall betroffen wird, eine Entschädigung, vorläufig bis zu 300 Mark, aus der Vereinskasse erhalten; im Todesfalle wird die volle Summe von 300 Mk. gewährt. Die Entschädigung können verlangen:

- a) Mitglieder, die die Zeitschrift gebunden beziehen;
- b) Mitglieder, die die Zeitschrift broschiert, bzw. in einem andern als dem offiziellen grünen Einband beziehen, gegen einen Zuschlag von 50 Pfennig auf den Vereinsbeitrag, nebst den Mehrkosten für besonderen Einband;
- c) Familienangehörige, die keine Vereinsschriften beziehen, ebenfalls gegen einen Zuschlag von 50 Pfennig auf den ermässigten Beitrag.

Wir wollen hoffen, dass möglichst wenige Sektionsgenossen in die fatale Lage kommen, die ein solcher Anspruch auf Entschädigung zur Voraussetzung hat, und schliessen damit unsern heurigen Bericht wie die früheren mit dem herzlichen Wunsche:

Möge unsere liebe Sektion Reutlingen weiterhin erstarren nach innen wie nach aussen, möge sie auch ferner blühen und gedeihen!

Im Dezember 1910.

Für den Vorstand:

Auer, Schriftführer.

Die ordentliche **Jahres-Hauptversammlung** wurde am Dienstag, dem 13. Dezember 1910, im Vereinslokal (Marchtalerhof) in Anwesenheit von 46 stimmberechtigten Mitgliedern abgehalten. Der vorstehend abgedruckte, vom Schriftführer erstattete **Sektionsbericht** fand Zustimmung und Genehmigung, ebenso der Bericht über das **Kassenwesen**, den in Vertretung des Kassiers, der aus Gesundheitsrücksichten der Versammlung fernbleiben musste, Herr Reichsbankvorstand Hubert Welzel vortrug. Besonderem Interesse begegnete der ausführliche **Hüttenbericht**, desgleichen der Bericht des **Bibliothekars**, der mit einer Ausstellung der Bücher, Karten, Bilder etc. verbunden war, die im Laufe des Jahres für die Sektionsbücherei teils gestiftet, teils durch Kauf und Abonnement erworben worden waren; dankbar wurde dabei der stattlichen Anzahl verehrter **Schwestersektionen** gedacht, die uns regelmässig ihre Jahresberichte übersenden und dadurch ein freundliches Band der Zusammengehörigkeit um die vielen Glieder des Alpenvereins schlingen helfen.

Die von den Revisoren geprüfte, auf 30. November 1910 abgeschlossene **Jahresrechnung**, in der heuer erstmals Sektions- und Hüttenbaukasse aus rechnerischen Gründen vereinigt erscheinen, wurde gleich dem vom Ausschuss vorgelegten **Haushaltsplan** für das Jahr 1911 debattelos gutgeheissen.

Sodann referierte der Vorsitzende, Herr Fabrikant Emil Roth, eingehend über die **Wegebaupläne**, die im kommenden Jahr ausgeführt werden sollen — sofern uns der Hauptausschuss die erbetene Unterstützung zubilligt — und zwar:

- a) Ausbau der Wegstrecke über die **Wildebene**, als Schlusstück des Weges von der **Bettleralp** zur **Hütte**;
- b) Ausbau und teilweise Verlegung des Weges vom **Gafluner Winterjochl** her, unter Ausmerzung der verlorenen Steigung des bisherigen Weges;
- c) Unterstützung der **Gemeinde Silbertal** bei der Wiederherstellung der zerstörten Wege;
- d) als nächste Hauptarbeit ein direkter Weg, beginnend in der Nähe des immer mehr zu einem **Turistenzentrum** sich entwickelnden Ortes **Stuben am Arlberg**, über die **Satteinser-** zur **Bettleralp**.

Von diesen Projekten nahm die Versammlung durchaus zustimmend Kenntnis und genehmigte ferner den Antrag, mit einem Aufwand von etwa 150 Mk. am **Bahnhof in Schruns** eine **Wegtafel** aufstellen zu lassen. Erfreulicherweise konnte dazu der Vorstand die Mitteilung machen, dass die Anbringung einer Tafel am **Bahnhof Langen** von vornherein gesichert ist, da Herr Dr. **Steinacker** die **Liebenswürdigkeit** hatte, sich zur Übernahme der Kosten für dieselbe bereit zu erklären. Eine weitere **Wegtafel** wäre dann nach Erstellung des Weges d) für den **Platz Stuben** in Aussicht zu nehmen.

Als immer dringlicher hat sich neuerdings die **Notwendigkeit** herausgestellt, an die baldige Schaffung eines **Hüttenplakats** zu denken. Bei der Erörterung dieser Frage musste Herr **Roth** leider feststellen, dass wirkungsvolle und auch in künstlerischer Hinsicht befriedigende Plakate, wie solche in mehreren wirklich prächtigen Exemplaren zur Ansicht vorlagen, nach eingezogener Erkundigung so teuer kommen, dass sich der Gedanke vorerst noch nicht verwirklichen lässt. Auf sehr einfache Weise könnte das Problem allerdings gelöst werden, wenn ein vermögender **Kunstfreund** sich einmal von berufener Hand ein passendes **Gemälde** herstellen liesse und der Sektion die Erlaubnis geben würde, es vervielfältigen zu lassen. In andern Sektionen soll das schon so ähnlich der Fall gewesen sein.

Die **Neuwahl** des Vorstandes und der **Rechnungsrevisoren** ergab keinerlei Änderung gegen das Vorjahr. In schriftlicher Abstimmung wurde die bisherige **Sektionsleitung** einstimmig wiederbestätigt und besteht demnach im Jahre 1911 aus folgenden Herren:

Vorstand:

Roth, Emil, Fabrikant, I. Vorsitzender,
Anner, Adolf, Fabrikant, II. Vorsitzender,
Auer, Hans, Kaufmann, Schriftführer,
Hochstetter, Gustav, Kommissär, Rechner,
Schwandner, Felix, Fabrikant, Hüttenwart,
Hartmann, Emil, Professor, Bücherwart,
Beutter, Karl, Kaufmann, Beisitzer,
Pfizenmayer, Gustav, Oberpostsekretär, Beisitzer,
Schradin, Alfred, Fabrikant, Beisitzer.

Rechnungs-Prüfer:

Güthlen, Paul, Amtsgerichtssekretär,
Welzel, Hubert, K. Reichsbankvorstand.

Der Hüttenbau-Ausschuss, der seine Aufgabe erfüllt hat, wurde nicht mehr neu gewählt.

Nach Erledigung des geschäftlichen Teils erfreute Herr Kaufmann Herm. Marstaller-Reutlingen die Versammlung durch einen kurzen, überaus klaren Vortrag über die „Photographie in natürlichen Farben“, und brachte dann unter vielem Beifall eine reizvolle Serie von über 50 farbigen Lichtbildern, durchweg Eigenaufnahmen nach dem Lumière-Verfahren, zur Projektion. Es waren zum Teil wunderhübsche, farbenprächtige Bilder, Motive aus Reutlingen und Umgebung, aus Urach, von der Alb, dem Schwarzwald und Berner Oberland, die dem Vortragenden alle Ehre machten. Der Dank dafür, dem die Versammlung regen Ausdruck gab, sei hiermit ausdrücklich wiederholt.

Es ist nun hier auch der Ort, der Künstlerin zu gedenken, die uns den Jahresbericht hat schmücken helfen. Die Entwürfe zu dem stimmungsvollen Umschlagbild und den hübschen Kopfleisten verdanken wir Fräulein Klara Hartmann hier, der die Sektion ebenfalls herzlichen Dank schuldet.



Kassen-Bericht.

Sektions- und Hüttenbau-Kasse.

Einnahmen.

| | |
|--|--------------|
| 1. Kassenbestand | 175 M 61 ₤ |
| 2. Mitgliederbeiträge | |
| 271 Mitglieder à 11 M | 2981 „ — „ |
| 1 Mitglied à 5 „ | 5 „ — „ |
| 1 „ à 4 „ | 4 „ — „ |
| 3. Für vermittelte Karten etc. | 26 „ — „ |
| 4. „ Vereinszeichen | 42 „ — „ |
| 5. Aus einbezahlten Anteilscheinen | 3530 „ — „ |
| 6. Beitrag vom Hauptausschuss restliche | 3555 „ 10 „ |
| 7. Aus besonderen Stiftungen von Vereins-Mitgliedern | 51 „ 20 „ |
| 8. „ Hüttenpacht 125 Kr. | |
| 9. „ verkauften Postkarten 117 „ 242 Kr. | 206 „ 18 „ |
| 10. Von der Vereinsbank erhoben (Kontokorrent) | 5168 „ — „ |
| 11. Zinsen aus den Bankanlagen | 18 „ 50 „ |
| 12. Sonstige Einnahmen | 12 „ 75 „ |
| | <hr/> |
| | 15775 M 34 ₤ |

Ausgaben.

| | |
|----------------------------------|------------|
| 1. An den Hauptausschuss: | |
| Mitgliederbeiträge | |
| 269 Mitglieder à 7 M | 1883 M — ₤ |
| 2 „ à 6 „ | 12 „ — „ |
| 1 „ à 3 „ | 3 „ — „ |
| Für bezogene Karten etc. | 22 „ — „ |
| „ „ Vereinszeichen | 20 „ — „ |
| | <hr/> |
| Transport 1940 M — ₤ | |

Ausgaben.

| | | |
|--|--------------|--------------|
| | Transport | 1940 M — ₤ |
| 2. Für die Bibliothek (Deutsche Alpenzeitung, Hüttenwerk u. a.) | 104 „ 15 „ | |
| 3. „ Unterhaltung (Lichtbilder etc.) | 63 „ 41 „ | |
| 4. „ Druckkosten (Jahresbericht etc.) | 187 „ 70 „ | |
| 5. „ Annoncen | 91 „ 80 „ | |
| 6. „ Porti, Einzugsgebühren | 153 „ 92 „ | |
| 7. An Hüttenbaumeister Walser restliche | 2706 „ 35 „ | |
| 8. „ Hüttenwirt Vonier: | | |
| für Wegbauten | 435 Kr. | |
| „ Markierung | 8 „ | |
| „ Feuerversicherung 1909 (Ersatz) | 12 „ 80 h | |
| | <hr/> | |
| | 455 Kr. 80 h | 388 „ 33 „ |
| 9. Für Hüttenpostkarten | 128 „ 30 „ | |
| 10. Bei der Vereinsbank angelegt (Kontokorrent) | 9683 „ 60 „ | |
| 11. Zinsen und Spesen an die Bank | 124 „ 40 „ | |
| 12. Sonstige Ausgaben (Beitrag an die Hochwasserbeschädigten im Montafon, Alpenpflanzenschutz, Brandversicherung etc.) | 227 „ 26 „ | |
| | <hr/> | |
| | Ausgaben | 15799 M 22 ₤ |
| | Einnahmen | 15775 „ 34 „ |
| | <hr/> | |
| Guthaben des Sektionskassiers | 23 M 88 ₤ | |
| Unser Guthaben an die Anteilscheinzeichner | 2490 M — ₤ | |
| Unsere Schuld an die Bank | 2065 „ 60 „ | |

Reutlingen, im November 1910.

Sektionskassier: Hochstetter.

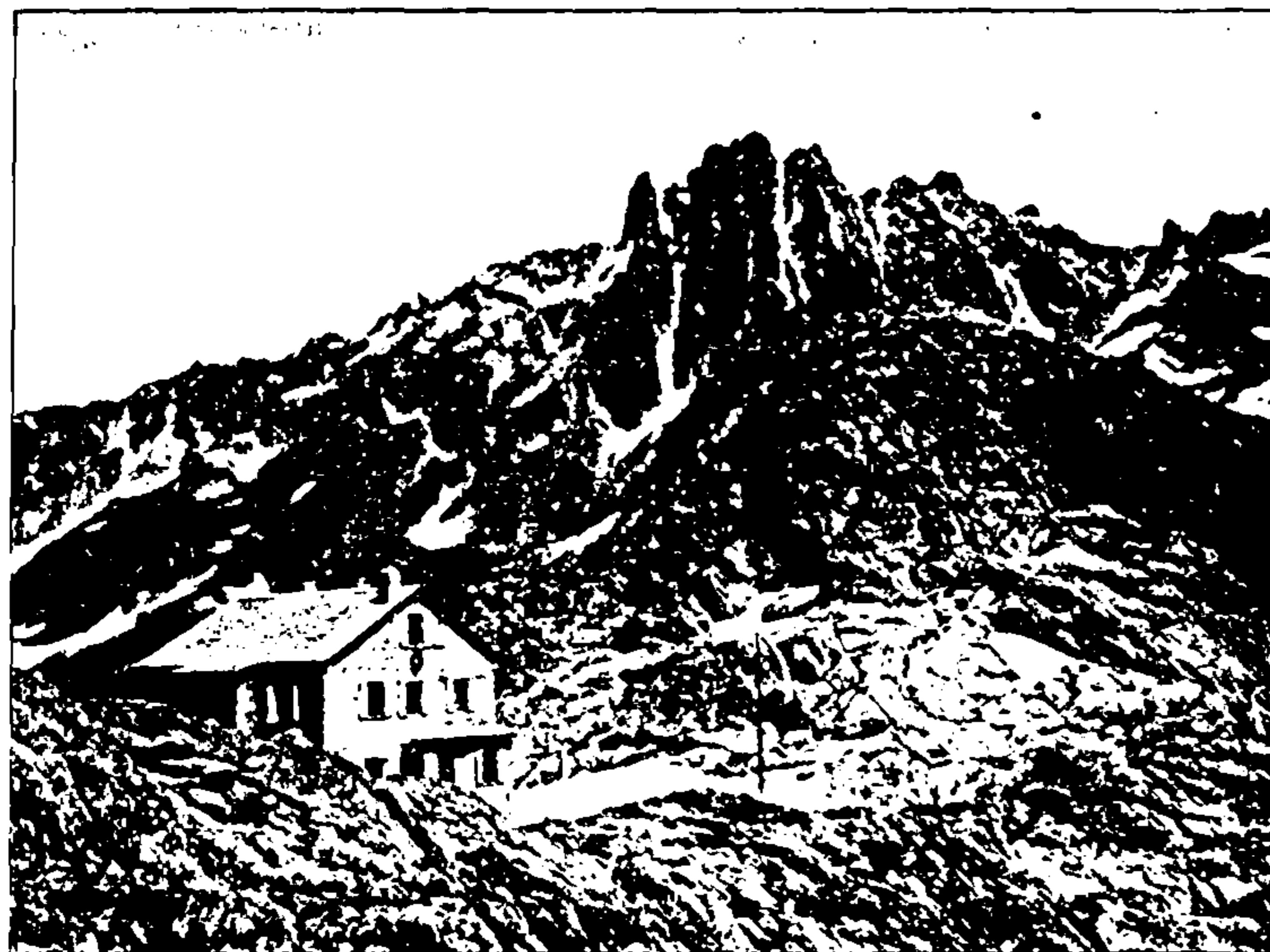


Bericht des Hüttenwarts.

Ungefähr am 20. September erhielten wir von unserm Hüttenwirt Vonier die Mitteilung, dass er wegen anhaltend schlechter Witterung gezwungen gewesen sei, den Hüttenbetrieb ohne vorherige Genehmigung der Sektion einzustellen. Trotzdem wollte ich es mir nicht nehmen lassen, unsere Hütte zum Schluss der Saison, Ende September, nochmals zu besuchen, um wie letztes Jahr an Hand der Hüttenbücher den Umsatz auf der Hütte während des Sommers festzustellen und zu kontrollieren. Leider wurde diese Absicht aber vereitelt, da in der Nacht, in welcher ich mit Vonier in Langen zusammen war, um andern Tags mit ihm auf die Hütte zu gehen, ein derartiger Schneefall bis ins Tal herab eintrat, dass am Morgen der Aufstieg vollständig ausgeschlossen war. Ich musste mich deshalb begnügen, mit Vonier unten im Tal die verschiedenen Hüttenangelegenheiten zu besprechen. Nach seinen damaligen Angaben sollten 364 Touristen

die Hütte besucht haben, wovon 202 übernachteten. Zu meiner Verwunderung sagte er mir, dass er trotz dieses für den schlechten Sommer ziemlich gut zu nennenden Besuches seine Rechnung nicht gefunden habe, da seinen Einnahmen, die 2110 Kronen betragen, Ausgaben in der Höhe von 2124 Kronen gegenüberständen; er sei unter solchen Umständen nicht mehr gewillt, den Hüttenpacht fürs nächste Jahr zu übernehmen.

Nachdem ich dieses Resultat unserem Sektionsausschuss mitgeteilt hatte, sah sich derselbe veranlasst, den Hüttenwirt hierher kommen zu lassen, um mit ihm persönlich wegen der weiteren Übernahme des Pachtens zu verhandeln. Vonier legte dann in der Ausschusssitzung vom 12. November nochmals ausführlich dar, dass er mit der Bewirtschaftung der Hütte in diesem Sommer so gut wie nichts verdient habe und der Ausschuss musste seinen Darlegungen, die er durch mitgebrachte Rechnungen, Notizen etc. einwandfrei belegte, unbedingt Glauben schenken. Es stellte sich dabei heraus, dass seine früheren, mir gegenüber aus dem Gedächtnis gemachten Angaben über den Hüttenbesuch ungenau gewesen waren, denn in Wirklichkeit waren nach Ausweis der Bücher nur 264 Gäste oben gewesen.



Nach längerer Beratung kam dann der Ausschuss darin überein, um unseren tüchtigen und fleissigen Hüttenwirt uns zu erhalten, demselben folgenden Vorschlag zu machen: Vonier bezahlt für 1910 statt der vertraglich festgelegten 250 Kronen nur einen Hüttenpacht von 125 Kronen; für 1911 bezahlt er ebenfalls nur 125 Kronen und, falls die Zahl der Hüttenbesucher 350 übersteigen sollte, für jede weitere Person einen Zuschlag von 3 Kronen; er übernimmt dagegen die Verpflichtung, dafür besorgt zu sein, dass die Einträge in das seitens der Sektion zu liefernde Rechnungsbuch so pünktlich als nur möglich gemacht werden. Mit diesem Vorschlag war Vonier, der in diesem Sommer

unsere Hütte in tadellosem Zustande erhalten hat, einverstanden und er ist uns damit auch für nächsten Sommer als Bewirtschafter gewonnen worden.

Um die Rentabilität der Hütte für alle Fälle zu sichern, hielt es der Ausschuss für angebracht, den Tarif für Speisen und Getränke zu erhöhen und zwar mit der guten Begründung, dass die Verproviantierung unserer Hütte viel kostspieliger ist, als die der meisten der benachbarten alpinen Unterkunftshäuser.

Demgemäss wurde der Hüttentarif wie folgt festgesetzt:

| | Preise für je eine Portion | Kr. |
|---|----------------------------|------|
| Suppe | | -.45 |
| Eierspeisen | | 1.20 |
| Fleischkonserven | 1.40 bis | 1.60 |
| Beilagen | | -.45 |
| Kompott | | -.45 |
| Salami | | 1.20 |
| Schinken | | 1.20 |
| Käse | | -.45 |
| Butter | | -.45 |
| 1 Brot | | -.06 |
| Kaffee | | -.70 |
| 4 Stück Würfelzucker | | -.08 |
| Milch per Liter roh | | -.60 |
| „ „ „ gesotten | | -.80 |
| Condensierte Milch | | |
| Tee | | -.70 |
| 1 Liter heisses Wasser | | -.10 |
| Spiegeleier, per Stück | | -.35 |
| Rühreier, per Portion | | 1.— |
| Eier, roh oder gesotten, per Stück | | -.25 |
| Wein, 1 Liter | | 2.40 |
| Glühwein, 1 Liter | | 4.— |
| Flaschenwein | | |
| Bier, 7/10 Liter-Flasche | | 1.20 |
| Kognak | | -.50 |
| Kirschwasser, Rum etc., per Gläschen | | -.30 |
| Gieshübler-, Gerolsteiner-Wasser per 1/2 Ltr.-Fl. | | -.70 |
| Ansichtskarten mit 5 Heller-Marke | | -.20 |
| Zigarren | | |
| Proviant | | |
| Schuhschmierem | | -.20 |

Übernachtungsgebühren pro Person für

| | Nichtmitglieder | Mitglieder |
|--|-----------------|------------|
| | Kr. | Kr. |
| für 1 Bett im Zimmer | 4.— | 2.— |
| „ 1 Matratzenlager mit Decke | 2.— | 1.— |
| „ 1 Lager im Führerschlafrum | 1.40 | — |

Auf Veranlassung des Hauptausschusses wurde ferner ein **Führertarif** für Turen, deren Ausgangspunkt unsere Hütte bildet, in Vorschlag gebracht. Der Tarif, der die Genehmigung des Hauptausschusses erhielt, lautet:

Ausgangsort: Reutlinger Hütte.

| Turen: | Stunden | Taxe Kr. |
|--|---------|-------------|
| 1. Eisentalerspitze | 1 1/2 | 5.— |
| 2. Pflunspitzen | 3 1/2 | 14.— |
| 3. Pflunspitzen, mit Übergang über den Südsüdwestgrat zum Kaltenberg | 9—10 | 30.— |
| 4. Kaltenberg, gewöhnlicher Weg | 4 | 12.— |
| 5. Kaltenberg über den Südsüdwestgrat | 7 | 25.— |
| 6. Kaltenberg, mit Abstieg ins Pfluntal und zur Konstanzer Hütte | 8—9 | 20.— |
| 7. Kaltenberg, mit Abstieg durchs Maroital nach St. Anton | 8—9 | 20.— |
| 8. Silbertaler Lobspitze | 5 | 14.— |
| 9. Über den Glattingrat zum Burtschakopf und nach Klösterle | 10—11 | 25.— |
| 10. Zur Konstanzer Hütte | 3 1/2 | 10.— |
| 11. Zur Wormser Hütte | 6 | 14.— |
| 12. Zur Wormser Hütte, mit Übernachten | 6 | 20.— |

Die Vergütung für den Rückweg ist in den Taxen inbegriffen.

Die Zeitangaben verstehen sich nur für den Aufstieg, resp. für den Hinweg zu den Hütten, nicht aber auch für den Rückweg.

Die Taxen verstehen sich für 1 bis 2 Turisten, ausgenommen die Turen 2, 3, 5, 6 und 9, bei welchen der Führer mehr als 1 Turisten nicht übernehmen kann.

Bei den Turen 1, 4, 7, 8, 10 und 11 ist der Führer in der Lage, mehr als 2 Turisten mitzunehmen; es beträgt dann der Zuschlag für die Person 5 Kronen.

An Weganlagen ist diesen Sommer im Hüttengebiet folgendes geleistet worden:

- 1) wurde der Weg von der Nenzigastalp bis zur Bettleralp von den Alpinteressenten in tadelloser Weise ausgebaut, so dass bis hierher bequem gesaumt werden kann;
- 2) wurde von der Sektion das daran anschliessende Stück Wegs von der Bettleralp bis zum Bach, oben am Anfang des Wildebeneplateaus, ca. 725 m, durch unsern Hüttenwirt äusserst bequem und gut angelegt;
- 3) wurde, ebenfalls durch Vonier, der Weg vom Gafluner Winterjöchl, also von der Konstanzer Hütte her, bis zu der Stelle, wo voriges Jahr gesprengt wurde, auch ca. 700 m lang, hergestellt.

Markiert wurde frisch von Langen zur Nenzigastalp.

Neue Wegweiser wurden aufgestellt im Pfluntal und auf der Bettleralp.

An der Inneneinrichtung der Hütte wurde folgendes verbessert bzw. neu ausgeführt:

Zuerst mit ziemlichem Kostenaufwand die Vertäfelung des Dachstockraumes, in dem das Matratzenlager untergebracht ist; diese Arbeit hatte sich schon bei der vorjährigen Eröffnungsfeier als dringend notwendig erwiesen.

Dann wurden Holzpritschen zum Auflegen der Matratzen aufgestellt.

Es befinden sich jetzt auf der einen Seite 6 und auf der Seite gegenüber 3 Matratzen, hinter dem Kamin 2 solche für die Führer. Hier könnte, wenn die eine Matratze anderweitig verwendet würde, eine grosse, 1,42 m breite Matratze plaziert werden, so dass Schlafgelegenheit für 4 Führer vorhanden wäre. Ausserdem hätte der Dachraum später noch genügend Platz für 3 weitere Betten und evtl. noch für 3 Matratzen.

Das Matratzenlager ist jetzt durch eine Glastüre gegen die Treppe abgeschlossen und hat einen Waschtisch mit Spiegel und 2 Waschgarnituren bekommen; ferner sind im Schlafrum ringsum Bänke angebracht worden; der Kamin, der bisher undicht war, ist jetzt vollständig in Ordnung gebracht.

Der Speisenschalter zwischen der Küche und dem Gastzimmer ist für den Winter fest verschliessbar gemacht; die Schäden an den beiden Büffets und an den Kellertüren, welche durch ein Aufbrechen im letzten Winter entstanden sind, wurden beseitigt.

Aussen an der Hütte wurde der Sockel mit Zement ausgefügt, ebenso der Ansatz der Schindeln auf dem Sockel mit Zement verstrichen; die Küche erhielt noch einen Spülwasserablauf und das Matratzenlager eine weitere Laterne.

Für das nächste Jahr bleiben an Arbeiten für die Hütte übrig:

- 1) ein Blindboden unter das Gastzimmer;
- 2) eine Blechbeschlagung an der Aussenseite der Fenster und
- 3) die Anbringung von Doppelfenstern im Gastzimmer und im Matratzenlager.

Durch die Zeitungen und in allen Talstationen ist bekannt gegeben worden, dass die Hütte den Winter über nicht verproviantiert ist. Es sind jedoch für den Fall der Not etwas Fleisch- und Suppenkonserven oben belassen worden, auch ist genügend Holz vorrätig. Ein Tarif hierüber ist wie folgt in der Hütte angeschlagen:

Winter-Tarif für die Reutlinger Hütte.

| | |
|---|---------|
| Suppen-Konserven, das Packetchen (8—10 Portionen) . . . | Kr. 1.— |
| Fleisch-Konserven, das Stück | 1.60 |
| Holz, das Bündel | 2.— |
| Übernachtgebühr für Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. | 1.— |
| „ „ Nichtmitglieder | 2.— |

Die Gebühren für Übernachten, Holz und Konserven sind durch Postmandat an unseren Hüttenwirt, Bergführer Anton Vonier in Schruns, zu senden, der die Hütte in Pacht hat.

Die Besucher der Hütte werden gebeten, mit dem Licht recht sparsam umzugehen.

Für Wintergäste ist der Führerraum geöffnet und 6 Matratzen mit Bettzeug und 12 Decken darin bereitgelegt, ebenso ist die Küche offen und mit dem nötigen Geschirr versehen; das kleine Zimmer neben der Küche ist

als Schlafzimmer geöffnet. Ferner sind 3 Lampen mit Petroleum, sowie 3 Kerzen vorhanden.

Auf der Hütte waren diesen Sommer die „Schwarzwälder Kreiszeitung“, der „General-Anzeiger“ und die „Münchener Neuesten Nachrichten“ aufgelegt, wovon die letzteren gratis geliefert wurden, was ich noch dankend bekannt geben möchte. Zu erwähnen wäre auch noch, dass die im Anschluss an die Hauptversammlung in Lindau geplante offizielle Tur ins Reutlinger Hüttengebiet unter Führung unseres Vorstandes und des Unterzeichneten zur Ausführung kam, obwohl die meisten andern Turen mangels Beteiligung unterblieben.

Wir hatten hierbei das Vergnügen, einen unserer bekanntesten Alpinisten, den Herrn Major Steinitzer aus München, auf unsere Hütte begleiten zu dürfen; derselbe hat sich sowohl über die Hütte, als über deren Umgebung, — zumal über die Tur auf den Kaltenberg, die er mitmachte — äusserst befriedigt und anerkennend ausgesprochen.

Überhaupt habe ich, so oft ich diesen Sommer wieder oben war, von den anwesenden Touristen nur ein Wort des Lobes und der Anerkennung über unsere Hütte und deren Lage gehört und darum möchte ich auch an dieser Stelle an unsere Sektionsmitglieder appellieren:

versäume keiner, der die Hütte noch nicht besucht hat, sich diesen grossen Naturgenuss zu bereiten; von denjenigen, die schon oben waren, nehme ich an, dass sie von selbst wieder hinauf gehen werden. So dürfen wir hoffen, dass im nächsten Sommer recht bald der 351. Tourist die Reutlinger Hütte besucht und die Zahl 350 recht hoch überschritten werden wird, im Interesse unseres braven Hüttenwirts sowohl, als speziell auch zum Heil unserer Sektion.

Der Hüttenwart: Felix Schwandner.



Bibliothek-Bericht.

Auszug aus dem Bibliothek-Verzeichnis pro 1910.
(Fortsetz. des Verzeichnisses vom Jahresbericht 1909, No. 151—182.)
(Neuerwerbungen und Geschenke (= G) 1910.)

I. Alpinistik.

a) Allgemeines.

- No. 153. M. Allihn, Tirol und die Bayr. Alpen.
- No. 156. J. Moriggl, Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge, 1909.
- No. 179. A. Mardersteig-Weimar: Aus dem Bereich des König-Friedr.-Aug.-Höhenwegs in den Centraldolomiten, 1910.

b) Zeitschriften.

- No. 177 a u. b. Deutsche Alpenzeitung: Jahrgang X, 1910/11.

c) Sport etc.

- No. 154. Frz. Nieberl, Das Klettern im Fels, 1909.
- No. 157. G. Bilgeri, Der alpine Schilaufl, 1910.

II. Naturwissenschaftliches.

a) Zoologie.

- No. 158. Fr. v. Tschudi, Das Tierleben der Alpenwelt, mit Illustrationen. 5. Aufl., 1860. (G).

b) Botanik.

- No. 167. 9. Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. (G).

III. Alpine Unterhaltungs-Literatur.

- No. 152. Ompteda, Excelsior, Ein Bergsteigerleben. 3. Aufl., 1909.

IV. Verschiedenes.

a) Festschriften.

- No. 166. Der Sektion Traunstein, 1869—1909 (G).
- No. 172. „ „ Strassburg, 1885—1910 (G).
- No. 177. „ „ Bozen, 1869—1909 (G).

b) Jahresberichte.

- No. 155. 61 Berichte verschiedener Sektionen pro 1909 (G).

c) Broschüren etc.

- No. 151. Führer durch Wien, 1909. (G).
- No. 159. Enzian. Ein neues Alpenliederbuch.
- No. 178. Die Marktgemeinde St. Ulrich in Gröden. Denkschrift von Moroder-Lusenberg (G).

V. Panoramen.

- No. 176. Von der Kölner Hütte, von E. T. Compton (G).
- No. 181. Vom Schoberstein bei Steyr (G).

VI. Ansichten, Photogr., Diapositive etc.

a) Ansichten.

- No. 117. Die Schutzhütten etc. in den Ostalpen, Forts.: Lieferung 23—40.
- No. 169. Alpine Majestäten, Jahrgang I und II,¹ in 1 Bd. (G).

b) Photographien.

- No. 182 a u. b. Zwei grosse Photographien der Reutlinger Hütte (G).

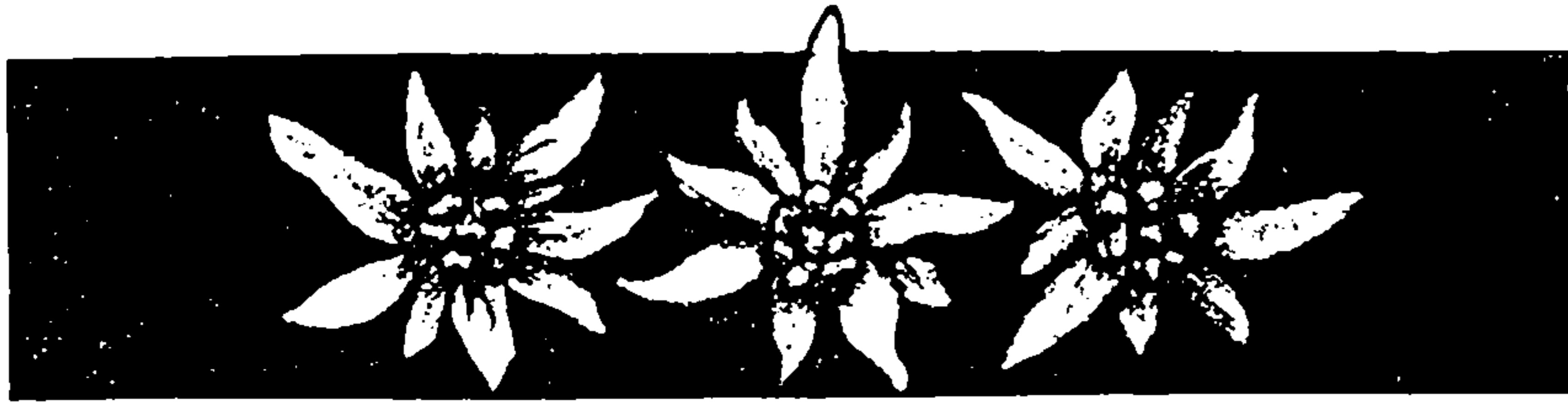
c) Diapositive.

- No. 168. 24 Platten aus Wallis und Engadin (G).
- No. 170. 11 Platten aus den Ötztaler Bergen (G).
- No. 180. 18 Platten aus dem Reutlinger Hüttengebiet und von demselben aus (G).

VII. Führertarife.

- No. 173. Für Krimml und Wald-Rosental (Oberpinzgau), von der Sektion Warnsdorf, 1909 (G).

Der Bibliothekar: Prof. Hartmann.



Turen-Berichte.

Führerlose Turen sind mit einem * bezeichnet.

- Dr. Aickelin, Hans, Ludwigshafen a. Rh.:** Schitur (mit Dr. K. Vollmer): *Göschenen, Furkapass, Rhône-gletscher, Dammastock.
- Anner, Adolf, Fabrikant, teilweise mit Frau und Söhnen Kurt und Herbert:** Schruns und Umgebung; Lindauer Hütte, Tilisunahütte, Seehorn, Sulzfluh, Bilkengrat. Walseralpe, Mittagspitze, Alpillaalp; Nenzigastal, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Pflunspitzen, Pfluntal, Konstanzer Hütte, St. Anton; Wormser Hütte, Kapelljoch.
- Dr. Appenzeller:** Walensee und Umgebung, Glarnerland. Genfersee.
- Auer, Hans, Kaufmann:** *a) gemeinsam mit Reg.-Bauführer Erich Schütze: Höfats (Überschreitung Nordwest-Südost), Kreuzeck, Marchspitze (Ostgrat), Südliche und Nördliche Wolfebnerspitze (Gratübergang; Aufstieg Südkamin, Abstieg Nordgrat), Muttler, Gr. Krottenkopf, Mädelegabel; (Hermann-von-Barth-Hütte, Kemptener Hütte, Waltenberger-Haus).
- *b) allein: Turen im Säntisgebiet, u. a. Kreuzberg I, anschliessend Überschreitung von Kreuzberg II (Ost-West).
- Bach, Friedrich, Kaufmann, mit Kaufmann Carl Mozer:** Feldkirch, Amerlügen, Sarüjaalp, Drei Schwestern (*Garsellakopf, Kühgratspitze), Saminatal. Frastanz, Nenzing, Gamperdona, St. Rochus, Nenzinger Himmel, Spusagang, Straussweg, Panüler Schroffen, Strassburger Hütte, Scesaplana, Douglass-Hütte mit Lüner See, Schattenlaganthütte, Brand. Bludenz, Langen, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen (traversiert), Klösterle. Flexenpass, Arlberg.
- Bauer, Adolf, Postsekretär, Böblingen, während der Vorarlberger Wetterkatastrophe:** *Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze.
- Baur, Adolf, Spinnerei-Direktor, Neckartenzlingen, mit Frau:** München, Königsschlösser, Fernpass, Innsbruck; Langen, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Stuben, Ulmer Hütte, St. Anton, Bludenz, Brand, Feldkirch. Im Frühjahr: Feldberg, Herzogenhorn, Hohentwiel, St. Gallen, Stoss, Altstätten.
- Beelte, Heinrich, Zahntechniker, Herisau:** a) *Schituren: Sämbtisalp, Hoher Kasten, Kamoralp; Nenzigastal, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze; Fählenalp, Altmann.

- b) *Sommerturen: VII. und VIII. Kreuzberg (Westgrat-Nordwand); V. Kreuzberg (Westgrat-Nordwand); Gurtellen, Fresch-Hütte, Pörtli-lücke, Ruchen, Spiellausee, Alp Culma, Krüzlipass, Oberalpstock, Val Strim, Sedrun, Alp Scharinas, Pass da Tiams, Oberalppass, Andermatt; Sarotlahütte, Zimbaspitze (Ostwand-Westgrat); Fählenalp, Altmann (Ostgrat); VI. Kreuzberg (West-Nordost), II. Kreuzberg (West-Ost); Altenalp, Türme (Ost-West), Läden, Schäfler, Ebenalp; I. Kreuzberg; Tierwies, Säntis, Messmer; III. und IV. Kreuzberg (Ost-West).
- Beutter, Karl, Kaufmann, mit Frau:** Langen, Reutlinger Hütte, *Eisentalerspitze, Gafluner Winterjöchl, Konstanzer Hütte, *Scheibler, St. Anton; Herisau, Tierwieshütte, *Säntis, Meglisalp, Vierwaldstättersee.
- Böhringer, Chr., Professor:** Wanderungen in der Gegend der Reutlinger Hütte, in den Sextener, Pragser und andern Dolomiten (mit Kaltenberg, Marmolata und Monte Cristallo).
- Buohl, Wilhelm, Institutsvorstand, mit Frau:** München, Oberammergau (Passionspiel), Schloss Linderhof, Plansee, Reutte, Schwangau, Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, Füssen, München.
- Eisenlohr, Carl, Fabrikant:** Autotur: Kempten, Füssen, Fernpass, Innsbruck, Brenner, Franzensfeste, Bruneck, Toblach, Landro, Schluderbach (zu Fuss: Misurinasee, Tre Croci, Cortina d'Ampezzo), Falzaregopass, Andraz, Pieve di Livinalongo, Arabba, Pordoijoch, Canazei, Campitello, Vigo di Fassa, Karerpass, Moena, Predazzo, Tesero, Cavalese, Auer, Branzoll, Bozen; heim über Waidbruck, Klausen, Brixen, Franzensfeste, Brenner, Innsbruck, Landeck, Arlberg, Bodensee.
- Eisenstuck, Rich., Direktor:** Sterzing, Ridnaun, Teplitzer Hütte, Westlicher und Östlicher Feuerstein, Wilder Freiger, Erzherzog-Carl-Hütte, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte, Sölden, Vent, Breslauer Hütte, Wildspitze, Vernagthütte, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Weisskugel, Höller-Hütte, Matschertal.
- Elwert, Dr. med., gemeinsam mit Apotheker Theodor Schirm:** Mit der Tauernbahn nach Triest, St. Canzian, zu Schiff nach Pola, Lussinpiccolo, Zara, Sebenico (Kerkafälle), Spalato, Salona, Ragusa, Omblaquelle, Bocche di Cattaro, Cetinje, Rjeka, Skutarisee, Skutari, zurück durch Montenegro nach Cattaro, Castelnuovo, Mostar, Jablanica (Besteigung des Krstac), Sarajevo, Jajce, Plivafälle, Verbastal, Banjaluka, Agram, Laibach und zurück.
- Ernst, Johannes, Stadtkassier:** a) zusammen mit Hermann Walz und Frau: Ragaz, Taminaschlucht, Klosters, Schlappinajoch, Tübinger Hütte, Hochmaderer, Madlener-Haus, Galtür, Schafbichljoch, Konstanzer Hütte, Gafluner Winterjöchl, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Langen, Flexenpass, Bregenzer Wald.
- b) mit Frau: Oberstdorf und Umgebung.
- Geng, Arthur, Kaufmann, gemeinsam mit Kaufmann Wilhelm Reiser:** Bludenz, Brand, Zalimhütte, Strassburger Hütte, *Scesaplana, Douglass-Hütte, Brand, Bludenz, Klösterle, Reutlinger Hütte, Konstanzer Hütte, St. Anton, Stuben, Flexenpass. Rappenseehütte, Heilbronner Weg, *Mädelegabel, Kemptner Hütte, Oberstdorf; München.

- Gminder-Frick**, Karl, Fabrikant, mit **Kindern**: Piz da Dartgas von Brigels aus.
- Grözinger**, Richard, Fabrikant: Engelberg und Umgebung. Au im Bregenzer Wald, Canisfluh, Schröcken.
- Grözinger**, Rudolf, Fabrikant: Bregenzer Wald (Egg, Au, Schröcken), Lech, Flexenpass, Langen (auf der Bettleralp Umkehr, wegen 1/2 m Neuschnee und Nebel); Schruns, Lindauer Hütte, Gargellen, Silbertal; Luzern, Pilatus, Engelberg, Axenstrasse; Flugwoche Luzern.
- Haug**, Karl, Gewerbelehrer: Langen, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen-Kaltenberg, Gafluner Winterjochl, Wildboden, Hintere Branntweinhütte, Ochsental, *Fädnerspitze, Galtür, Jamtalhütte, Tiroler Scharte, Wiesbadener Hütte, Vermuntpass, Guarda, Vulpera-Tarasp, Schuls, Sur En, Val d'Uina, Sur Sas, Pforzheimer Hütte, *Piz Sesvenna, Mals, Gomagoi, Sulden, Tabarettawände, Payer-Hütte *Ortler, Trafoi, Bozen, Tierser Tal, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajoletthütte, *Rosengartenspitze, Grasleithütte, Bärenlöcher, Seiseralpenhaus, Friedrich-August-Weg, Sellahaus, Pordojoch, Bindel-Weg, Fedajahaus, *Marmolata, Sottoguda, Caprile, Nuvoiau, Cortina d'Ampezzo, Tre Croci, Misurinasee, Monte Pian, Schluderbach, Toblach, Innsbruck.
- Hay**, Fritz, Kaufmann: Salzburg, Zell am See, Moserboden, Schwaiger-Haus, (Wiesbachhorn durch Schneegestöber vereitelt, ebenso der Übergang über das Steinerne Meer), Kaprunertörl, Rudolfs-Hütte, Kalser Tauern, Stüdl-Hütte, Adlersruhe, Gross-Glockner, Hofmanns-Weg, Haritzer-Haus, Pfandscharte, Ferleiten, Saalfelden, München.
- Hepp**, Oberbürgermeister: Standquartier in St. Ulrich im Grödner Tal. Von da Pitschberg, Raschötz, Schlern, Sass Rigais in den Geissler-spitzen mit Regensburger Hütte. *Boë-Spitze in der Sellagruppe mit Bamberger Hütte; Langkofelscharte vom Sellajoch aus, Langkofelhütte. Innsbruck, Bozen; Kufstein, München.
- Hintrager**, Fr., Kaufmann: Triest, Spalato, Sebenico, Gravosa, Ragusa, Bocco di Cattaro, Cettinje, Scutari, Castelnuovo, Mostar, Sarajewo, Agram, Laibach, Villach, Salzburg.
- Hochstetter**, G., Kommissär: Frühjahr: Oberitalienische Seen; Sommer, mit **Frau**: Engelberg und Umgebung.
- Hüzel**, Schultheiss, Eningen: Über Arlberg- und Brennerbahn nach Niederdorf; Pragser Wildsee, Plätzwiese, Dürrenstein, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Cinque Torri, Nuvoiau, Sachsendankhütte, Andraz, Arabba, Pordojoch, Canazei, Fassatal, Vajoletthütte, Grasleitenpass, Bärenloch, Schlern; Bozen und Umgebung; Rückreise über Kufstein, Chiemsee, München.
- Jäger**, Leopold, Kaufmann: Wanderungen an den oberbayerischen Seen. Garmisch-Partenkirchen.
- Dr. Johner**, Stadtpfarrer: Nürnberg, Regensburg, Walhalla, Passau, Linz, Wien, Kahlenberg. Klosterneuburg, Salzburg, München.
- Kayser**, Albert, Kaufm., mit **Frau**: Lindau, Bregenz, Gebhardsberg, Dornbirn, Rappenloch, Alploch, Feldkirch, Ragaz, Pfäfers, Taminaschlucht, Walensee, Zürich, Winterthur, Romanshorn, Friedrichshafen.
- Keim**, Fr., Zahnarzt, und **Frau**: Landeck, Hochfinstermünz, Graun, Lang-

- tauferertal, Hinterkirch, Weisskugelhütte, Weisskugeljoch, Weisskugel, Steinschlagferner, Hütte zur Schönen Aussicht, Hochjochgletscher und -Hospiz, Vent, Sölden, Ötz; Zirl, Seefeld, Leutasch und -Klamm, Mittenwald, Partenkirchen, Garmisch, Partnachklamm, Reintalerhospiz, Bodenlahnhütte, Kreuzeck, Steppbergalm, *Kramerkreuz, Königstand, Garmisch.
- Keller**, Moritz, Kaufmann, Hamburg: Schruns, Kristbergsattel, Langen, Reutlinger Hütte, Konstanzer Hütte, Neustift, Franz-Senn-Hütte, Schwarzenbergerjoch, Schrankogel, Amberger Hütte, Daunjoch, Dresdener Hütte, Peiljoch, Mairspitze, Nürnberger Hütte, Neustift.
- Kober**, Paul, Assistenzarzt, Colmar: Hochvogesen: Schnepfenriedkopf; Schwarzer See, Grenzkamm; Hoheneck (2 mal); Hohkönigsburg; I. und II. Spitzkopf (2 mal); Hohlandsburg (2 mal); Grande Roche, Brézouard; Hoher Staufen; Tännchel (2 mal); Grosser Belchen, Breitfirst; Sternseekopf, Welscher Belchen, Totenkopf etc.
- Köhle**, Arthur, Kaufmann: Hamburg, Leipzig, München, Bozen, Meran, Klobenstein, Mendel, Riva, Gardasee, Desenzano, Verona, Mailand, Como, Comersee, Lugano, M. Salvatore, Luino, Lago Maggiore, Isola Bella etc., Stresa, Simplon, Brieg, Lausanne, Neuchâtel, Schaffhausen (Hochzeitsreise).
- Köhle**, Robert, Kaufmann: Landeck, Prutz, Pfunds, Alt- und Hoch-Finstermünz, Nauders, Martinsbruck, Remüs, Val Sinestra, *Piz Arina, *Fil Spadla, Schuls-Tarasp, Flüelapass, Davos, Küblis, Landquart.
- Kreeb**, Eugen, Rechtsanwalt: Ostern: Schituren vom Schwarzen Grat zum Pfänder. Ende Juli: Durchs Pitz-, Ötz- und Schnalsertal (über Taufkarjoch und Niederjoch) nach Meran und Bozen; von Innsbruck über Achensee, Tegernsee nach München.
- Kuhn**, F. W., Spinnereidirektor: Oberitalienische Seen und über den Brenner nach Linz; von da auf der Donau nach Wien und Budapest. Semmering.
- Kurtz**, Hch., Apotheker, Pfullingen: Juni: Schweiz, Berner Oberland. August: Amerlügen, Drei Schwestern (Garsellakopf, Kühgrat-spitze), Gaflei, Sücca, Vaduz. Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze.
- Dr. Landenberger**, A., Fabrikant, Pfullingen: Langen, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, St. Anton; St. Valentin, Pforzheimer Hütte, Mals; Vaduz, Drei Schwestern, Feldkirch; Oberstdorf und Umgebung.
- Dr. Langbein**, Pfullingen: Mitte Juli: München, Herzogstand, Walchensee, Mittenwald, *Reitherspitze, St. Anton, Darmstädter Hütte, Scheibler, Konstanzer Hütte. (Sehr schlechtes Wetter!)
- Lämmle**, K., Stadtschultheiss, Pfullingen: Starnberger See und Umgebung, Bodenseegegend, Höhen von Bregenz und Dornbirn.
- Lange**, Aug., Kaufmann: Winter: Schituren: Feldberg und Umgebung. Sommer: Dornbirn, Bödele, Bregenzer Wald, Canisfluh, Schröcken, Weimarer Weg, Hochkrumbach, Widderstein, Walsertal, Oberstdorf,

- Nebelhorn (mit Familie), Kemptener Hütte, Mädelegabel, Waltenberger-Haus, Einödsbach.
- Mozer, Carl, Kaufmann:** siehe Friedrich Bach.
- Pross, Friedr., Privatier:** Wanderungen im Bregenzer Wald und im Riesengebirge, sowie im sächsischen und böhmischen Erzgebirge.
- Rapp, R., Regierungsbaumeister:** Oberstdorf, *Hochvogel, Höhenweg, *Mädelegabel, *Riffler; Ischgl, Heidelberger Hütte, Südliches Fluchthorn, Obere Ochsencharte, Galtür, Patteriol, *Eisentalerspitze, Reutlinger Hütte, Langen.
Pfungsten: *Schitür am Spitzmeilen bei Flums (Walensee).
- Reinhardt, Adolf, Postsekretär, Ebingen:** Innichen, Dreizinnenhütte, Landro, Schluderbach, Misurina-See, Tre Croci, Mte. Cristallo, Cortina d'Ampezzo, Albergo Cinque Torri, Nuvolau, Sachsendankhütte, Pieve di Livinallongo, Arabba, Porta Vendorico, Belvedere, Fedajajoch, Bamberger Haus, Bindel-Weg, Pordoijoch, Griess in Fassa, Campitello, Vajolet-hütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karersee, Welschnofen, Bozen.
- Reiniger, Herm., Rechtsanwalt, mit Frau:** Wanderungen im Schwarzwald. (Freudenstadt, Baden-Baden.)
- Reiser, Wilhelm, Kaufmann:** siehe Arthur Geng.
- Rikli, Wilhelm, Yverdon (Schweiz):** Sigriswiler Rothorn, Justistal. Oberalp, Maigelspass, Glockenspitz, Unteralp, Andermatt.
Mit Schwiegervater und Braut: Mayens de Sion, Thion, Epérollaz, Mont Rouge, Mont Carré.
- Roth, Emil, Fabrikant:** Hauptversammlung des D. u. Ö.A.-V. in Lindau; Reutlinger Hütte (2 mal), Kaltenberg, Eisentalerspitze (mit Frau und 2 Töchtern).
Ulmer Hütte, Valluga, Schindlerspitze 2 mal (mit Frau und Töchtern), Stuttgarter Hütte (Einweihung), Hasenfluh, Breslauer Hütte, Wildspitze, Vernagthütte, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Dahmann-Spitze, Weißseespitze, Rauhenkopfhütte, Gepatschhaus.
- Dr. Roth, H., Betzingen:** St. Rochus, *Naafkopf, Spusagang (mit Familie), Zalimhütte, Brand, Schruns, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Traversierung der Pflunspitzen, Wormser Hütte, Kreuzjoch, Hochjoch.
- Schirm, Theodor, Apotheker:** siehe Dr. Elwert.
- Schmollinger, Ant., Brauereibesitzer, mit Tochter:** Wanderungen durch Vorarlberg, Montafon nach Tirol; über München zurück.
- Schütze, Erich, Regierungsbauführer, Stuttgart:** siehe Hans Auer.
Ausserdem im Frühjahr: *Zugspitze.
- Schuster, Paul, Direktor:** Reisen in Schweden und Norwegen (ab Stettin mit Dampfer, „Dranning Maus“ durch Skager-Rak und Kristianiafjords nach Kristiania, Besichtigung der Wasserkraftanlagen des Trollhätten in Kykkelsrud und Hefslund etc.).
- Schwandner, jr., Felix:** Oberstdorf, Rappenseehütte. Wegen Neuschnees den Rückzug angetreten.
- Dr. Steinacker, H.:** München, Salzburg, Berchtesgaden, Königssee; Innsbruck, Langen, Reutlinger Hütte; Feldkirch, Chur, Pontresina, Schafberg;

- Muottas Muraigl, St. Moritz, Silvaplana, Maloja, Fornogletscher, Walensee; Filzbach, Traversierung des Frohnalpstocks (Filzbach, Talalpee, Spaneggsee, Frohnalpstock, Rennalp, Mollis); Zürich, Mailand, Genua, Nervi, Santa Margherita, Rapallo, Chiavari, Sestri, Portofino.
- Studel, Otto, Kaufmann:** Bodensee, Vierwaldstätter-See, Stanser-Horn, Brünig, Meiringen.
- Dr. Studel, Professor:** Bodensee, Vierwaldstätter-See, Stanser-Horn, Melchtal, Lrünig, Meiringen, Göschenen.
- Stoll, Hermann, Fabrikant:** Schituren in der Umgebung von Arosa und Langwies (Graubünden), Bobsleighrennen in Arosa.
Sommerturen: Zürich, Luzern, Vierwaldstätter-See, Brunnen, Zuger See, Walensee, Weesen, Muslenfall, Betlis, Serenbachfälle: Amden, Sargans, Ragatz, Taminaschlucht, Dorf Pfäfers. Glarus, Linthtal, Braunwald.
Harztur: Hannover, Braunschweig, Bad Harzburg, Bad Ilsenburg, Wernigerode, Brocken, Schierke, Elend, Rübeland, Hermannshöhle, Wendefurt, Treseburg, durch's Bodetal nach Thale, Bergtheater, Hexentanzplatz, Rosstrappenfelsen.
- Stübler, E., stud. med.:** München, Partenkirchen, Knorr-Hütte, *Zugspitze, Gatterl, Leutasch, Telfs, Innsbruck, Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Cortina, *Nuvolau, Andraz, Colle di Santa Lucia, Caprile, Bamberger Haus, Marmolata, Contrinhaus, Campitello, Antermojapass, *Cima di Larser, *Cima di Lama, Grasleitenpass, Grasleitenhütte, *Nordöstl. Grasleitenspitze, Molignonpass, *Roterdspitze, *Schlern, Tiers, Bozen, Meran.
- Talmon-Gros, R., Tübingen:** Lüner See, *Scesaplana, *Drusenfluh, St. Antönien, Klosters, Davos, Landquart, Taminaschlucht, Bodensee.
- Votteler, Hermann, Bäckermeister:** Montreux, Visp, Zermatt, Gandeggihütte, Theodulhütte, Kleines Matterhorn, Breithorn, Zermatt, Leuk, Leukerbad, Gemmipass, Kandersteg, Frutigen, Interlaken, Luzern.
- Wagner, August, Kaufmann und Max Wagner, Kaufmann:** 3wöchentlicher Aufenthalt in Engelberg mit Ausflügen in die Umgebung (u. a. Besteigung des Titlis über Stand und Rothegg, Abstieg über Steinberg zum Trübseehotel).
- Wagner, Gotthold, Kaufmann, mit Tochter und Sohn:** Meiringen, Rosenlaur, Schwarzwaldalp, Rosenlaurischlucht und -Gletscher, Grosse Scheidegg, Breitebodenalp, Garzen, Grindelwaldhorn.
- Wagner, Max, Kaufmann:** siehe August Wagner.
- Walz, Hermann, Verwalter mit Frau:** siehe Stadtkassier Ernst.
- Wandel, Rudolf, cand. med., München:** *Schituren: Schliersee, Kühzagl, Wallberg, Tegernsee; Kufstein, Bärnstatt, Scheffauer Lucke (Schneereifen); Tutzingener Hütte, Benediktenwand; Reichenhall, Reith, Traunsteiner Hütte, Wagendriscelhorn, Gr. Bruder; Gr. Weitschartenkopf, Plattlköpfe, Reithersteinberg, Schrecksattel; Partenkirchen, Knorr-Hütte, Zugspitze, Schneefernerkopf, Gatterl, Issentaler Köpfl, Ehrwald, Lermoos, Bleispitze (Erstersteigung mit Schiern), Törlen, Eibsee; Sölden, Pitztaler Jöchel, Braunschweiger Hütte, Mittelbergjoch, Taschachferner, Wildspitze, Vernagthütte, Flucht-

kogel, Brandenburger Haus, Mittlere Hintereisspitze, Zinne, Weißseespitze, Hochvernagelwand, Hintereisferner und -Joch, Weisskugel, Hochjochospiz, Vent, Lengenfeld; Garmisch, Kreuzeckhaus, Alpspitze.

* **Sommerturen:** Tegernsee, Wallberg; Schliersee, Österr. Schinder, Enterrottach, Plankenstein (Südwand), Valepp, Rotwand; Bärnstatt, Treffauer (Abstieg: Nordwand), Hinterbärenbad, Oberaudorf, Brünstein, Sudelfeld, Bairischzell; Tutzinger Hütte, Benediktenwand, Kochel; Garmisch, Höllentalferner; Wiener-Neustädter Hütte, Zugspitze; Partnachklamm, Zugspitze; Knorr-Hütte, Brunntalkopf, Plattspitzen (Traversierung: Ostgrat-Westgrat); Totenkirchl (Krafft-kamin, Schmidrinne, Südostgrat), Winklerscharte, Hintere Karls- spitze; Knorr-Hütte, Hochwanner, Kleiner Wanner (Traversierung: Ostgrat-Westgrat), Wetterwanddeck, Wetterspitzen, Sonnspitze, Mittl. Gatterlkopf; Garmisch, Höllental, Zugspitze, Gatterl, Ehrwald; Fischbach a. Inn, Hochries, Rosenheimer Hütte; Schliersee, Bodenschneid; Tegernsee, Plankenstein (Ostgrat); Garmisch, Kreuzeck.

Welzel, H., Reichsbank-Vorstand: Spaziergänge rund um den Gardasee.

Widmann, Karl, Kaufmann: Turen im württembergischen und badischen Schwarzwald.

Wohlfarth, Erdmann, Bankbeamter: Innsbruck, Brenner, Waidbruck, Kastelruth, Schlern, Bozen, Penegal, Meran, Vintschgaubahn, Neuspondinig, Sulden, Schaubach-Hütte, Gomagoi, Stilfserjoch, Dreisprachenspitze, Bormio, Tirano, Colico, Comer- und Luganersee, Lago Maggiore, St. Gotthard, Zürich.

Dr. Wundt, Oberreallehrer, Ulm: Eibsee, Zugspitze, Knorr-Hütte, Ehrwald, Fernpass, Innsbruck, St. Jodok, Tuxerjoch, Mayrhofen, Zell am See, Gastein; Toblach, Misurinasec, Cortina, Falzaregopass, Buchenstein, Pordoijoch, Bindel-Weg, Fedajapass, Marmolata, Contrin, Canazei, Sellajoch, Grödnertal.

Zahn, A., Privatier: Tur I: München, Salzburg, Reichenhall, Berchtesgaden, Königssee, Wörgl, Innsbruck, St. Anton, Arlberg, Stuben, Ulnier Hütte, Schindlerspitze, Klösterle, Langen, Bludenz- und Sattelseralpe, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze (bei Nebel); Tur II: Bregenz, St. Anton, Darmstätter Hütte, Kuchenferner, Kuchenjoch, Konstanzer Hütte, Branntweinhütten, Pfluntal, Gailuner Winterjöchl, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze (2 mal), Nenzigastalpe, Langen.

Zwissler, Emil, Kaufmann: Bludenz, Brand, Oberzalim, Strassburger Hütte, *Panüler Schroffen, *Wildberg, *Scesaplana, Douglass-Hütte.

Zwissler, Julius, Prokurist: München, Triest, Grotte von St. Canzian, Adelsberger Grotte, Fiume, Abbazia, Pola, Venedig; Bad Gastein, Salzburg, Königssee, Steinernes Meer, Saalfelden, Innsbruck, Oberammergau.

Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stand vom 31. Dezember 1910.

(Mitglieder, bei denen kein Ortsname angegeben ist, wohnen in Reutlingen.)
Die Inhaber des silbernen Vereins-Ehrenzeichens sind mit einem *, zu Ende 1910 aus der Sektion ausscheidende Mitglieder mit || bezeichnet.

a) Vereinsmitglieder mit vollem Beitrag:

(Bezug beider Vereinsschriften durch die hiesige Sektion)

- | | |
|---|--|
| 1. Aickelin, H., Dr. phil., Diplom-Ingenieur, Ludwigshafen a. Rh. | 25. Bleisch, Rudolf, Oberlehrer, Wiesbaden, Philippsbergerstr. 38. |
| 2. Akermann, Julius, Optiker, Wilhelmstr. 63. | 26. Blessing, Albert, Darmhandlung, Kanzleistr. 18. |
| 3. Ammer, Ernst jr., Fabrikant, Charlottenstr. 75. | 27. Blümer, Julius, Stadttierarzt, Ringelbachstr. 26. |
| 4. Ammer, Eugen, Dettingen a. Erms. | 28. Boeckh, Postmeister, Ochsenhausen. |
| 5. Anner, Adolf, Fabrik., Seestr. 21. | 29. Böhringer, Chr., Prof., Charlottenstr. 71. |
| 6. Appenzeller, Gustav, Dr. med., Bahnhofstr. 2. | 30. Boepple, Gust., Burgstr. 24. |
| 7. Arnold, Karl, Buchdruckereibesitzer, Lederstr. 39. | 31. Bräuchle, Theodor, Brauereibesitzer, Metzigen. |
| 8. Arnold, Robert, Kaufmann, Wilhelmstrasse 73. | 32. Brandner, Wilhelm, Photograph, Ringelbachstr. 24. |
| 9. Auer, Hans, Kaufmann, Bismarckstrasse 35. | 33. Breitling, Robert, Kaufmann, Wien III, Erdbergstr. 74 I. |
| 10. Bach, Friedrich, Kaufmann, Bismarckstr. 42. | 34. Brucklacher, Adolf, Obersekretär, Kaiserstr. 77. |
| 11. Baechler, Quirin, Kaufmann, Gartenstr. 56. | 35. Buohl, Wilhelm, Inhaber des Handelslehrinstituts, Gartenstr. 8. |
| 12. Batzill, Otto, Geometer, Kurrerstrasse 4. | 36. Burkhardt, Hermann, Fabrikant, Urbanstrasse. |
| 13. Bauer, Adolf, Postsekretär, Böblingen. | 37. Burkhardt, Karl, Fabrikant, Kaiserstr. 19. |
| 14. Bauer, Ernst, Amtsgerichtschreiber, Hofstattstr. 22. | 38. Büsing, Otto, Fabrikant, Bismarckstr. 82. |
| 15. Bauer, Gustav, Kaufmann, Tübingerstr. 103. | 39. Dannemann, Rudolf, Geometer u. Kulturtechniker, Leonhardstr. 31. |
| 16. Baur, Adolf, Spinnerei-Direktor, Neckartenzlingen. | 40. Detzel, Ernst, Kaufmann, Kaiserstrasse 13. |
| 17. Baur, Gottlob, Kaufmann, Stuttgart, Schubartstr. 2b ² . | 41. Deusch, Walter, Rechtsanwalt, Panoramastr. 69. |
| 18. † Baur, Hermann, Amtsgerichtsekretär, Urach. | 42. Dulk, Baurat, Aulberstr. 30. |
| 19. Beelte, Heinrich, Zahntechniker, Herisau, Kt. Appenzell. | 43. Eiche, Fritz, Kaufmann, Wernerstrasse 25. |
| 20. Benkendorfer, Albert, Dr. med. vet., Oberamtstierarzt, Karlsstr. 3. | 44. Eisenlohr, Eugen, Dr. med., München. |
| 21. Bernhard, J., Rechnungsrat, Charlottenstr. 40. | 45. Eisenlohr, Fritz, Fabrikant, Panoramastr. 27. |
| 22. Beutter, Friedrich jr., Kaufmann, Hofstattstr. 20. | 46. Eisenlohr, Karl, Fabrik., Karlstrasse 14. |
| 23. Beutter, Karl, Kaufmann, Hofstattstr. 20. | 47. Eisenstuck, Richard, Fabrik-Direktor, Charlottenstr. 35. |
| 24. Bihler, Robert jr., Kaufmann, Katharinenstr. 9. | 48. Elben, Otto, Kaufmann, Kaiserstrasse 31. |



49. Ellwanger, Imanuel, Kaufmann, Kaiserstrasse 105.
 50. Elwert, Oskar, Dr. med., Lederstrasse 33.
 51. Engel, Paula, Wilhelmstr. 106.
 52. Ensslin, Paul, Kaufmann, Silberburgstrasse 12.
 53. Ernst, Johannes, Stadtkassier, Albstrasse 50.
 54. Fallscheer, Emil, Fabrikant, Beutterstr. 26.
 55. Fallscheer, Hermann, Fabrikant, Planie 26.
 56. Fallscheer, Paul, Fabrikant, Planie 17.
 57. Feldmayer, Wilhelm, Kaufmann, zum Anker, Metzgingen.
 58. Finckh, Karl, Fabrikant (i. Firma Hermann Finckh).
 59. *Fischer, Ernst, Kommerzienrat, Gartenstr. 11.
 60. Friederich, Gust., Bankbeamter, Gartenstr. 14.
 61. Gänsslen, August, Kaufmann, Lederstr. 8.
 62. Gayler, Julius, Dr. med., Wilhelmstr. 83.
 63. Gayler, Th., Fabrikant, Kaiserstrasse 75.
 64. Gebhard, Wilh., Restaurateur „zum Ritter“, Kaiserstr. 103.
 65. || Geiger, Rud., Techniker, Cannstatt.
 66. Geng, Artur, Kaufmann, Unter den Linden 5.
 67. Gessler, Max, Prokurist, Gartenstrasse 26.
 68. Gminder-Frick, Karl, Fabrikant, Karlsstr. 19.
 69. Gminder, Konrad, Kommerzienrat, Karlsstrasse 38.
 70. Gminder, Louis, Fabrikant, Karlsstr. 40.
 71. Gminder, Richard, Fabr., Kaiserstrasse 127.
 72. Göbel, Ernst, Aulberstr. 10.
 73. || Göbel, Karl, Kaufm., Tübingen, Mühlstr. 8.
 74. Göppinger, Artur, Fabrikant, Planie 13.
 75. Görlich, Emil, Bankbeamter, Aispachstr. 31.
 76. Görlich, Dr. med., Nikolaihaus.
 77. || Götze, Bernhard, Fabrikant, Lindachstr. 35.
 78. Grözingen, Christian, Gemdr.
 79. Grözingen, jr., Christian, Fabr., Krämerstr. 42.
 80. Grözingen, Richard, Fabrikant, Ulrichstr. 1.
 81. Grözingen, Rudolf, Fabrikant, Ulrichstr. 1.
 82. Gross, Egon, Fabrikant, Urach.
 83. Gross, Gustav, Studierender am Technikum für Textil-Industrie, Hohenzollernstr. 10.
 84. Güthlen, Paul, Amtsgerichtsekretär, Karlsstr. 42.
 85. Haarbürger, Ludwig, Fabrikant, Aulberstr. 8.
 86. || Häcker, Wilhelm, Landarmenpflege-Buchhalter, Uhlandstr. 37.
 87. Haasis, Klaudius, Kaufmann, Silberburgstr. 6.
 88. Haid, A., Rechtsanwalt, Pfullingen.
 89. Hartmann, Emil, Prof., Krämerstrasse 46.
 90. Haug, Karl, Gewerbelehrer, Göthe-strasse.
 91. Hausser, Ernst, Dr. phil., Rektor, Bloosstr. 1.
 92. Hay, Friedrich, Kaufmann, Gartenstrasse 12.
 93. Hayer, Karl, Rechtsanwalt, Schulstrasse 28.
 94. Hebsaker, Hugo, Verlagsbuchhändler, Kaiserstr. 46.
 95. Hebsaker, Karl, Verlagsbuchhändler, Gartenstr. 31.
 96. Hecht, Emil, Kaufmann, Uhlandstrasse 28.
 97. Hecht, Wilhelm, Kaufm., Unter den Linden 8.
 98. Heinzelmänn, Max, Fabrikant, Planie 24.
 99. Heinzelmänn, Oskar, Fabrikant, Urbanstr. 25.
 100. Held, Hermann, Fabr., Krämerstr.
 101. Held, Otto, Fabrikant, Betzingen.
 102. Hennig, Karl, Fabr., Metzgingen.
 103. Henssler, Friedrich, Prokurist, Planie 28a.
 104. Hepp, Emil, Oberbürgermeister, Albtortplatz 1.
 105. Hildebrandt, Richard, Zahnarzt, Schulstr. 18.
 106. Hintrager, Fr., Kaufmann, Burgstrasse 19.
 107. Hochstetter, Gust., Kommissär, Kaiserstr. 105.
 108. Hornberger, Fritz, Architekt, Stuttgart.
 109. Hüzel, Schultheiss, Eningen u. A.
 110. Hummel, Friedrich, Gasthofbesitzer z. „Schwanen“.
 111. Hummel, Georg, Privatier, Unter den Linden 27.

112. Jäger, Leopold, Kaufm., Wörthstrasse 14.
 113. Jetter, Rudolf, Gerichtsassessor, Weinsberg.
 114. Johner, Dr., Moritz, Stadtpfarrer, Brunnenstr.
 115. Jope, Max, Fabrikant, Rommelsbacherstr. 21.
 116. Kachel, Wilhelm, Apotheker, Marktplatz 1.
 117. Kayser, Albert, Kaufmann, Wilhelmstr. 107.
 118. Keim, Fr., Zahnarzt, Gartenstr. 41.
 119. Keim, Fritz, Kaufm., Krämerstr. 8.
 120. Keim, Herm., Kaufm., Krämerstr. 8.
 121. || Keller, Moritz, Hamburg.
 122. Kempf, Christian, Kaufmann, Unt. Mühlweg 7.
 123. || Kienlin, Ernst, Kaufmann.
 124. Kienzle, Alb., Kaufm., Planie 181.
 125. || Kiessling, Hermann, Kaufmann, Ravensburg.
 126. Knapp, Benno, Kaufmann, Wilhelmstr. 81.
 127. Knapp, Hugo, Fabrikant, Pfullingen.
 128. Knapp, Oskar, Kaufm., Krämerstrasse 50.
 129. Knapps, Franz, Fabrikant, Kaiserstrasse 7.
 130. Knie, Gg., Kaufmann, z. Zt. Ulm, Infant.-Regt. 120, 10. Komp.
 131. Kober, Ernst, stud. med., Tübingen.
 132. Kober, Paul, Assistenzarzt, Colmar i. E., Bürgerspital.
 133. Kocher, Karl, Hofbuchhändler, Krämerstr. 23.
 134. Köhle, Arthur, Kaufm., Kaiserstrasse 69.
 135. Köhle, Robert, Kaufm., Planie 10.
 136. Kommerell, Hermann, Hotelier, Listplatz 3.
 137. Krämer, Friedrich, Architekt, Charlottenstr. 761.
 138. || Krämer, Direktor, Spinnerel Unterhausen.
 139. Kratzert, Ant., Färbereidirektor, Tübingerstr. 90.
 140. Krauss, Paul, jr., Fabrikant, Pfullingen.
 141. Krell, Oskar, Apotheker, Wilhelmstr. 101.
 142. Kreeb, Eugen, Rechtsanwalt, Wernerstr. 21.
 143. Krimmel, Karl, Kaufmann, Wilhelmstr. 61.
 144. Kübler, Eugen, Dr. med., Planie 8.
 145. Kuhn, Friedr. Wilhelm, Fabrikdirektor, Augsburg.
 146. Kurr, Friedr., Notar, Gartenstr. 28.
 147. Kurtz, Direkt., Dr. med., Pfullingen.
 148. Kurtz, Heinr., Apoth., Pfullingen.
 149. Kurtz-Hähnle, Karl, Fabrikant, Charlottenstr. 19.
 150. Kurtz-Mössinger, Karl, Kaufm., Bismarckstr. 76.
 151. Lämmle, Karl, Stadtschultheiss, Pfullingen.
 152. || Laiblin, Alfred, Fabrik., Leonhardsplatz 2.
 153. Laiblin, Ernst, Rittmeister d. L., Pfullingen.
 154. Lamparter, Eugen, Kaufmann, Karlstr. 21.
 155. Landenberger, Dr., Albert, Fabrikant, Pfullingen.
 156. Landenberger, Gustav, Fabr., Pfullingen.
 157. Langbein, Dr. med., Pfullingen.
 158. Lange, August, Kaufm., Achalmstrasse 4.
 159. Lautenschlager, Lud., Kaufmann, Breiterstr. 14b.
 160. Leis, Erwin, Bautechniker, Gartenstrasse 14.
 161. Linder, Th., Oberfinanzamtman. Stuttgart, Hohenheimerstr. 631.
 162. List, Friedrich, Rechtsanwalt, Panoramastr. 47.
 163. Losch, Georg, Apotheker, Burgstrasse 2.
 164. Massenbach, Otto, Fabrikdirektor, Charlottenstr.
 165. Mattock, Hermann, Kaufmann, Krämerstr. 23.
 166. Mauerhan, J., Post-Sekretär.
 167. Mayer, Gustav, Kaufm., Fizionstrasse 2.
 168. Mozer, Karl F., Kaufm., Karlstrasse 47.
 169. || Münz, Jos., Bankbeamter, Ludwigsburg.
 170. Neudeck, Dr., Fritz, Zentral-Drogerie, Rathausstr. 4.
 171. Neuner, Karl, Bahnhofinspektor, Bahnhofstr. 3.
 172. Nötter, Albert, Kaufm., Fizionstrasse 14.
 173. Oertel, Konrad, Buchdruckereibesitzer, Burgstr. 5.
 174. || Ortwein, Fritz, Kaufmann.
 175. Pfizenmayer, Albert, Bankdirektor, Gartenstr. 29.
 176. Pfizenmayer, Gustav, Oberpostsekretär, Kaiserstr. 52.
 177. Pfläging, Heinrich, Kaufmann, Frankfurt a. M.
 178. Pflüger, Georg, Bankkassier, Creglingen a. Tauber.

179. Plieninger, Dr. med., Pfullingen.
 180. Plieninger, Gustav, Apotheker, Schwerin i. M.
 181. Plieninger, Reginald, Ingenieur, Frankfurt a. M., Windmühlenstr. 14a.
 182. Probst, Raimund, Fabrikant, Selbstitz bei Hof in Bayern.
 183. Pross, Fr., Privatier, Aulberstr.
 184. Quenzer, Chr., Bezirksnotar, Charlottenstr. 17.
 185. Rall, August, Kaufmann, i. Firma Gebr. Rall & Co., Eningen.
 186. Rall, Erich, Kaufmann, Freiburg i. Br.
 187. Rapp, Richard, Regierungsbaumeister, Uhlandstr. 35.
 188. Rauber, Direktor, Spinnerei Unterhausen.
 189. Reinhardt, Adolf, Postsekretär, Ebingen.
 190. Reiniger, Herm., Rechtsanwalt, Gartenstr. 50.
 191. Reiser, Wilhelm, Kaufm., Burgstrasse 66¹.
 192. Reuss, Emil, Kaufm., Wilhelmstrasse 75.
 193. Rikli, Wilh., Yverdon, Schweiz.
 194. || Rommel, Paul, Stadtpfarrer, Bismarckstr. 45.
 195. Roth, Emil, Fabrikant, Aulberstrasse 8.
 196. Roth, Hans, Dr. med., Betzingen, Mühlstr. 108.
 197. Ruck, Erwin, Dr. jur., Privatdozent, Eningen u. Achalm.
 198. Salzmann, Eugen, Stadtschulth.-Amts-Sekretär, Nürtingen.
 199. Salzmann, Hugo, techn. Reisender, Esslingen a. N.
 200. Sauer, Albert, Kaufm., Pfullingen.
 201. Schaal, Artur, Fabrikant, Planie 26.
 202. Schaal, Eugen, Fabrikant, Kaiserstrasse 84.
 203. Schaal, Julius, Kaufm., Weibermarkt 7.
 204. Schaal, Karl, Fabrikant, Ebingen.
 205. Schäfer, C., Stadtpfl., Metzingen.
 206. Scharff, Th., Postsekr., Metzingen.
 207. Schill, Richard, Kaufmann, Bismarckstr. 33.
 208. Schirm, Ed., Kaufm., Augsburg.
 209. Schirm, Karl, junior, Gartenstrasse 38.
 210. Schirm, Theodor, Apotheker, Krämerstr. 38.
 211. Schmidt, Friedrich, Fabrikant, Obere Wässere 3.
 212. Schmiede, Kurt, Stuttgart, Olgastrasse 122.
 213. Schmollinger, Anton, Bierbrauereibesitzer, Tübingerstr. 35.
 214. Schradin, Alfred, Fabrikant, Karlstr. 35.
 215. Schürnbrand, A., Apotheker, Wilhelmstr. 53.
 216. Schuler, Eugen, Kaufm., Lederstrasse 53.
 217. Schuler, Reinhold, Lederstr. 53.
 218. Schuster, Paul, Direktor des städt. Elektrizitätswerks.
 219. Schütze, Erich, Regierungsbauführer, Stuttgart.
 220. Schwandner, Felix, Fabrikant, Kaiserstr. 7.
 221. Schwandner, Felix jr., Einj. Freiw. i. Ulanenregt. 19, Ulm.
 222. Schwandner, Karl, Dr. phil., Ludwigshafen am Rhein, am Brückenaufgang.
 223. Seeger, Hugo, Apotheker, Stadt-Drogerie, Wilhelmstr. 34.
 224. Silber, Willy, Fabrikant, Karlstrasse 14.
 225. Speidel, Fritz, Kaufm., Kurrerstrasse 38.
 226. Spitschka, Wilhelm, Lehrer am Technikum für Textilindustrie, Aulberstr. 44.
 227. || Sprandel, Paul, Geometer.
 228. Stahl, Christian, Finanzpraktikant.
 229. Steinacker, Hugo, Dr. med., Kaiserstr. 32.
 230. Steinbrück, Heinr., Dr. med., Medizinalrat, Gartenstr. 33.
 231. Steudel, Otto, Kaufm., Krämerstrasse 27.
 232. Steudel, Viktor, Dr., Professor, Krämerstr. 27.
 233. Stoll, Heinrich jr., Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
 234. Stoll, Hermann, Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
 235. Stroh, Paul, Geometer u. Kulturtechniker, Charlottenstr. 19¹.
 236. Stübler, Eberhard, stud. med. Planie 10.
 237. Sturm, Heinr., Professor, Schwabstrasse 31.
 238. Talmon-Gros, Rudolf, Amtsgerichtsschr., Tübingen.
 239. Vogt, Erwin, Kaiserstr. 87.
 240. Völter, Max, Kaufm., Metzingen.
 241. Votteler, Hans, Kaufm., Liststrasse 7.
 242. Votteler, Hermann, Bäckermstr., Metzgerstr. 50.
 243. || Wackler, Louis, Verwalter, Bismarckstr. 82.

244. Wagner, Alfred, Fabr., Kaiserstrasse 88.
 245. Wagner, August, Kaufmann, Planie 15.
 246. Wagner, Gotthold, Kaufmann, Friedrichst. 7.
 247. Wagner, Gustav, Fabrikant, Opferstein 1.
 248. Wagner, Julius, Kaufm., Karlstrasse 7.
 249. Wagner, Max, Professor, Stuttgart.
 250. Wagner, Max, Kaufm., Planie 15.
 251. Wagner, Otto, Kaufm., Kaiserstr.
 252. Walz, Hermann, Verwalter, Lederstrasse 140.
 253. Wandel, Albert, Fabrikant, Altburgstrasse 30.
 254. Wandel, Oskar, Ingenieur, Lederstrasse 27.
 255. Wandel, Rudolf, cand. med., München.
 256. Weber, Ludw. Aug., Kaufmann, Albstr. 70.
 257. Weckler, Georg, Kaufmann, Gartenstr. 30.
 258. *Weiss, Ernst, Steuerinspektor, Schillerstr. 9.
 259. Weiss, Paul, Kaufmann, Wörthstrasse 18².
 260. Weller, Christian, Prourist, Bismarckstr. 15.
 261. Welzel, Hubert, Kaiserl. Bankvorstand, Schulstr. 11.
 262. Widmann, Karl, Kaufmann, Altburgstr. 23².
 263. Winkler, Oskar, Prokurist, Aulberstrasse 19.
 264. Wohlfahrt, Erdmann, Bankbeamter, Wernerstr. 13.
 265. || Dr. Wundt, Walter, Oberreallehrer, Ulm.
 266. Zahn, Adolf, Privatier, Tübingerstrasse 9.
 267. Zindel, Albert, Prokurist, Ebersbach a. Fils, OA. Göppingen.
 268. Zwicker, Reinhold, Bezirksgeometer, Krämerstr. 19.
 269. Zwissler, Albert, Schuhfabrikant, Wilhelmstr. 91.
 270. Zwissler, Emil, Kaufmann, Oberamteistrasse 26.
 271. Zwissler, Jul., Prokurist, Metzgerstrasse 6.

b) Familienangehörige (ohne Vereinsschriften):

272. Pfizenmayer, Fritz, Gartenstr. 29.

c) Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören und die Vereinsschriften durch eine auswärtige Sektion beziehen:

273. Gminder, Emil, Fabrikant, Wernerstrasse 26. (Sektion Schwaben.)

Neue Mitglieder 1911:

1. „Alpina“, Verein zur Pflege des Bergsports, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz.
2. Autenrieth, Julius, Restaurateur, Gartenstr. 37.
3. Dinkelacker, Max, Kaufmann, i. Hause Ed. Fischer.
4. Enssle, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstrasse 7.
5. Kurtz, Karl, Oberingenieur, Heidenheim a. Brenz.
6. Sanner, jr., Adolf, Fabrikant, Metzingen.
7. Thomann, R., Kaufmann, Blücherstrasse 13.
8. Winckler, Ernst, Fabrikant, Metzingen.